

68. NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK

Das Festivalprogramm

PRESSEINFORMATION

Inhalt: **Seite:**

Presse: Material und Kontakt	**01**
Facts & Figures	**02**
Nordische Filmtage Lübeck: Partner:innen & Termine	**03**
Preise & Preispartner:innen	**04**
Jurys	**06**
Gäste	**08**
Programm	**10**
- Wettbewerb Spielfilme	**10**
- Specials	**13**
- Dokumentarfilme	**15**
- Nordic Shorts	**18**
- Serien	**25**
- Young Audience	**27**
- Hommage	**34**
- Retrospektive	**36**
- Filmforum	**39**
- Immersion 360°	**46**
Schwerpunkt Sápmi	**56**
Lübeck Meetings	**57**
Highlights & Events	**61**
Inklusive Vorstellungen	**63**

Stand: 16.10.2026

Presseinformationen:

Programmvorstellung der 68. Nordischen Filmtage Lübeck erstmals als Podcast

Mit der diesjährigen Vorstellung des Festivalprogramms gehen die Nordischen Filmtage Lübeck neue Wege: Die Programmvorstellung gibt es in diesem Jahr erstmals zum Hören: Susanne Kasimir (Geschäftsführung) und Hanna Reifgerst (Künstlerische Leitung) stellen die kommende Festivalausgabe in einem Podcast vor und sprechen dort über ausgewählte Highlights, Schwerpunkte und Neuerungen des Filmfests.

Das neue Format bringt entscheidende Vorteile mit sich: Zum einen gibt ein Podcast einem größeren Kreis von Medienvertreter:innen die Möglichkeit, das Festivalprogramm 2026 kennenzulernen. Zum anderen ist der Podcast zu jeder Zeit und von überall abrufbar und erspart eine Anreise. Der neue Podcast ist ab heute auf Spotify, Apple Podcasts und allen gängigen Podcast-Plattformen verfügbar.

Die 68. Nordischen Filmtage Lübeck finden vom 4. bis 8. November 2026 statt, mit einem zusätzlichen Ocean Day am 3. November im InfinityDome.

Pressematerialien

Filmstills und Festivalfotos:
https://nordische-filmtage.de/de/presse/fotos

Pressemitteilungen:
https://nordische-filmtage.de/de/presse/meldungen

Pressekontakt

Hansestadt Lübeck | Nordische Filmtage Lübeck
Presse & Kommunikation
Breite Straße 6–8 · 23552 Lübeck
M. presse@nordische-filmtage.de
T.: +49 451 122 1331

68. Nordische Filmtage Lübeck: Facts & Figures

Festivaldatum: 4. bis 8. November 2026; Ocean Day 3. November 2026

Anzahl Filme: 186
VoD-Angebote: 95 – Deutschlandweit abrufbar ab 4. November, 19:00 Uhr, bis Sonntag, 15. November 2026, 24:00 Uhr

Anzahl Vorstellungen: 242 (davon 33 Schulkino)
Anzahl Veranstaltungen (eigene / Kooperationen und assoziierte): 38

Sektionen / Anzahl Filme:

Spielfilm: 13
Specials: 5
Dokumentarfilm: 12
Nordic Shorts: 26 (davon 13 Dokumentarfilme)
Serien: 6
Retrospektive: 11
Filmforum: 34 (davon 16 Langfilme, 18 Kurzfilme)
Young Audience: 28 (davon 11 Spielfilme / narrativ, dokumentarisch & animiert, 17 Kurzfilme); davon 12 im Schulkino
Immersion 360°: 42
Hommage: 9

Filmpreise: 11, im Wert von 70.000 € sowie der undotierte Ehrenpreis des Festivals; zwei Stipendien des Lübecker Drehbuchstipendiums

Spielstätten und Veranstaltungsorte:

CineStar Stadthalle (Mühlenbrücke 11), CineStar Lübeck – Das Filmhaus (Königstr. 38-40), Koki – Kommunales Kino Lübeck (Mengstr. 35), KOLK17 (Kolk 14), InfinityDome (Am Klingenberg), Europäisches Hansemuseum (An der Untertrave 1), Theater Lübeck (Beckergrube 16), Musikhochschule Lübeck (Große Petersgrube 21)

Festivalzentrum:

Im Altstadtbad Krähenteich für Presse und Fachbesucher:innen

Tickets:

Der Kartenvorverkauf startet am 24. Oktober, 15:00 Uhr. Tickets ausschließlich online. Im Festivalzeitraum ist der Kartenkauf an den NFL-eigenen Kassen im CineStar Stadthalle möglich. Weitere Informationen zu den Ticketpreisen und der neue Preisstruktur unter: https://nordische-filmtage.de/de/info/tickets-1

68. Nordische Filmtage Lübeck: Partner:innen & Termine

Erstmals 1956 veranstaltet, zählen die Nordischen Filmtage Lübeck zu den traditionsreichsten Filmfestivals weltweit. Sie sind das einzige große Publikumsfestival sowie wichtiger Treffpunkt für die Filmbranche in Deutschland und Europa, das sich ganz auf die Präsentation von Filmen aus dem Norden und dem Nordosten des Kontinents spezialisiert hat. Die Nordischen Filmtage Lübeck sind eine Veranstaltung der Hansestadt Lübeck und werden unterstützt vom Land Schleswig-Holstein, von Creative Europe MEDIA, von der Possehl Stiftung, der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung und den Wessel Stiftungen, vom Freundeskreis der Nordischen Filmtage e.V. und dem NDR als Medienpartner. Hinzu kommen zahlreiche weitere Partner und Sponsoren: CineStar, Stadtwerke Lübeck, STAWAG Stadtwerke Aachen AG, Sudden Death, Gradwerk, skanbo, Diakonie Nord Nordost, die Grundstücks-Gesellschaft Trave, Convotis, tsj-architekten gmbh, Waldzimmer, Theater Lübeck, MOIN Filmförderung, Kaufmannschaft zu Lübeck, Norwegische Botschaft, Die Gemeinnützige, Superkunstfestival, Ver.di, Ev.-Luth.-Kirchenkreis Lübeck, Baltic Films, Deutscher Verband Frau und Kultur e.V., von Keller-Stiftung, und die Veranstaltungsorte CineStar Stadthalle und filmhaus, Kommunales Kino KOKI, KOLK 17, Theater Lübeck, InfinityDome, Europäisches Hansemuseum, Musikhochschule Lübeck und Dom zu Lübeck. Alle Partner:innen und Sponsor:innen 2026 unter: https://nordische-filmtage.de/de/partner/partnerinnen_und_sponsorinnen

Termine

Eröffnung

Mittwoch, 4. November um 19:00 Uhr im CineStar Stadthalle. Eröffnet wird das Festival mit *Ulya* (2026, OT: *Uļa*) des lettischen Regisseurs Viesturs Kairišs. Der Spielfilm über die lettische Basketball-Legende Uļjana Semjonova ist Lettlands Einreichung für die 99. Oscars ® in der Kategorie „Bester internationaler Spielfilm“. Seine Weltpremiere feierte *Ulya* in der Reihe „Un Certain Regard“ beim diesjährigen Festival de Cannes. Mitglieder des Filmteams werden zur Premiere am 4. November erwartet. Im Anschluss ab ca. 22:30 Uhr Empfang für geladene Gäste im Ostchor des Dom zu Lübeck.

Filmpreisverleihung

Samstag, 7. November um 20:00 Uhr im Theater Lübeck, mit anschließendem Empfang und Filmpreisparty

68. Nordische Filmtage Lübeck: Preise & Preispartner:innen

NDR-FILMPREIS
gestiftet vom Norddeutschen Rundfunk
12.500 Euro

PREIS DES FREUNDESKREISES FÜR DAS BESTE SPIELFILMDEBÜT
gestiftet vom Freundeskreis der Nordischen Filmtage Lübeck
7.500 Euro

PUBLIKUMSPREIS
gestiftet von der GEMEINNÜTZIGEN
7.500 Euro

KIRCHLICHER FILMPREIS INTERFILM
gestiftet vom Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
5.000 Euro

BALTISCHER FILMPREIS FÜR EINEN NORDISCHEN SPIELFILM
gestiftet von Baltic Films
5.000 Euro

DOKUMENTARFILMPREIS
gestiftet von ver.di Bezirk Lübeck/Süd-Ostholstein
5.000 Euro

CINESTAR-PREIS
gestiftet von der CineStar Gruppe
5.000 Euro

KINDER- UND JUGENDFILMPREIS
gestiftet von der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck
7.500 Euro

PREIS DER KINDERJURY
Preispatenschaft durch das Superkunstfestival
5.000 Euro

PREIS DER JUGENDJURY
Preispatenschaft durch das Theater Lübeck
5.000 Euro

PREIS FÜR DEN BESTEN NORDISCHEN UND BALTISCHEN KURZFILM
gestiftet von den Stadtwerken Lübeck
5.000 Euro

EHRENPREIS
gestiftet von den Nordischen Filmtagen Lübeck
undotiert

LÜBECKER DREHBUCHSTIPENDIUM
gefördert von der Possehl-Stiftung Lübeck, zwei
Stipendien, dotiert mit jeweils 35.000 Euro

Jurys

Jury NDR-Filmpreis

Thorsten Schaumann, Künstlerischer Leiter der Internationalen Hofer Filmtage
Rike Steyer, Redakteurin, Norddeutscher Rundfunk (NDR)
Patrick Wellinski, Filmkritiker, Kulturjournalist und Moderator, Deutschlandfunk Kultur
Valentina Bronzini, Senior Festivals Manager, The Match Factory/MUBI
Anna Hints, Filmregisseurin und Drehbuchautorin

Jury Kirchlicher Filmpreis INTERFILM

Anna Patronen, Generalsekretärin, Church Media Foundation Finnland
Artis Puriņš, Direktor, Lutheran Hour Ministries Lettland
Sina von Aesch, freiberufliche Theologin und Krankenhausseelsorgerin
Philip Graffam, Propst, Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Jury Baltischer Filmpreis für einen nordischen Spielfilm

Margarita Rimkus, Nationales Filmzentrum Lettlands
Kamilė Bitvinskaitė, Koordinatorin für Filmförderung, Litauisches Filmzentrum
Maria Ulfsak-Šeripova, Beauftragte für den Bereich Spielfilm, Estnisches Filminstitut

Jury Dokumentarfilmpreis

Ute Aggensteiner, Projektmanagerin und Kommunikationsdesignerin, Stadtwerke Lübeck
Saskia Conradi, Sozialpädagogin und Referentin für politische Bildung
Meike Kummerfeld, Sozialpädagogin, Diakonin und Physiotherapeutin
Amir Madany, Privatdozent, Universität Lübeck
Carl Manzey, Film- und Literaturkritiker, wissenschaftlicher Volontär und Kurator, Günter-Grass-Haus

Jury Preis für den besten nordischen und baltischen Kurzfilm

Daniela Magnani Hüller, Filmemacherin
Lara Casirati, Verantwortliche für Festivalbetreuung und Vertrieb, Varicoloured
Katrin Küchler, Redakteurin, Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

Jury Kinder- und Jugendfilmpreis

Anna-Lena Schenck, Verantwortliche für FilmFest Hamburg Junior
Kenneth Slotterøy Elvebakk, Dokumentarfilmregisseur
Leonie Rieth, Geschäftsführerin, Bundesverband Jugend und Film e. V.

Kinderjury

7 Kinder aus Lübeck im Alter von 11 bis 13 Jahren

Jugendjury

5 Jugendliche aus Lübeck im Alter von 14 bis 19 Jahren

Jury CineStar-Preis

André Siegers, Filmemacher
Kristine Goddemeyer, Leiterin der KulturTafel Lübeck e.V.
Amrei Keul, Co-Festivalleiterin, Internationale Kurzfilmwoche Regensburg

Publikumspreis

Jury: Das gesamte Festivalpublikum stimmt ab.

Preis für das beste Spielfilmdebüt

Jury: Die Mitglieder des Freundeskreises der Nordischen Filmtage Lübeck

Jury des Lübecker Drehbuchstipendiums

Barbara Häbe, Leiterin der Hauptabteilung Spielfilm/Fernsehfilm, Arte
Angelina Maccarone, Regisseurin und Drehbuchautorin, Stipendiatin Drehbuch 2. Jahrgang 2024/25
Philipp Aubel, Co-Geschäftsführer, Bundesverband Jugend und Film e. V.

Gäste

HOMMAGE

Anne Lajla Utsi, Ehrenpreisträgerin

Pathfinder: Nils Gaup, **Sameblod**: Amanda Kernell

SPECIALS

Jenny – A Story on Lydmor: Sebastian Corde, Jenny Rossander, **Novemberkatzen**: Sigrun Koeppe, Volker Tittel, Jürgen Vogel, Angela Hunger, **Ode an das Handwerk – The Painter**: Donata Wenders, **Sommer Sonne Zonengrenze: Travemünde 1926–2026**: C. Cay Wesnigk

SPIELFILM

Árru: Elisa Fernanda Pirir, **Brace Your Heart**: Amanda Kernell, **The Guest**: Victor Cunha, **No Rest For The Wicked:** Kasper Kalle, Lars Bredo Rahbek, **Blue Baby:** Klaus Härö, **The Squirrel**: Markus Lehmusruusu, **Ulya**: Guntis Trekteris, Ieva Jurjane, **Agnes Against the World**: David B. Berget, Marie Blokhus, **A Prayer For The Dying**: Dara Van Dusen, **The Quiet Beekeeper**: Marcus Carlsson, **Doggerland*:*** Kim Ekberg

DOKUMENTARFILM

Fire Water Earth Air: Phie Ambo, **Petrolheads*:*** Emil Langballe, **The Beauty of Errors**: Jukka Kärkkäinen, **The Arctic Circle of Lust:** Markku Heikkingen, **Amongst the Birds**: Ingvar Þórðarson, **Holy Destructors**: Vytautas Katkus, **La Belle Année**: Brynhildur Þórarinsdóttir, **The Phantom Pain of Rojava**: Maryam Ebrahimi, **La Pietà**: Rafa Molés

YOUNG AUDIENCE

Bamse and the Secret of the Sea: Christian Ryltenius, **Beaches of Shish**: Joanna Karlberg, **Dante**: Linda Hambäck, **Almost Forever**: Philip Sallamba, **Nipster**: Sunniva Eir Tangvik Kveum, **Villains of Villains**: Alain Darborg

FILMFORUM

Cooking up Democracy: Monika Treut, **En otra Palestina**: Yaela Gottlieb, Facundo Sanchez, **The Memory of the Archive**: Arne Bunk, Tanja Bächlein, **Boundaries of My Skin**: Raine-Auro Duscha, **Tomorrow A Long Time Ago**: Luise Donschen, **Salzwasser**: Mia Schlicht, Noah Lorenz, Karoline Meitzner, Neela de Boer, Hannes Kohls, **Steps**: Emely Götsche, Pauline Götsche, **sdi – I don't Know**: Arnit Likaj, Daniel Schmidt, **Tamsen**: Lisa Carstensen **Ultraviolet Damage**: Pola Rader, **Tongue**: Binjamin Hiseni, Charlotte Neuwirth, **Elephants in**

the Fog: Martin Rehbock, Andrew Bird, **Lust For Life**: Viktor Nordenskiöld, **Lord:** Caren Wuhrer, **Zunge**: Binjamin Hiseni, Charlotte Neuwirth, **Baltic Uxo**: Alexander Belinski, **Glücklich allein**: Michael Chauvistré, **Hygge**: Lena Fakler, Zarah Schrade, **Ich male dir meine Welt**: Andrea Christina Furrer, **Im Licht der Sandbank**: Kilian Helmbrecht, **Superbuhei**: Josef Brandl, **Weihnachten in Sommerby**: Johanna Gastorf, Lotta Herzog

IMMERSION / 360°

Fallax: Nanna Gunnarsdóttir, **Wawahut**: Antti Hietaniemi, Suvi Parrilla, Teo Melkko, **Ostrovent**: Fabien Leseure, Florian Guibert, **Darkness matters**: Costanza Julia Bani

SERIEN

Harvest: Martin Zandvliet, **Guts**: Jemina Jokisalo, **The Boy Next Door**: Eva Maria Koskinen, **Burden of Justice**: Nicklas Wikström Nicastro, **L/over**: Marika Makaroff

FUTURE NORTH

Villem Roosa, Roland Abel, Ieva Lība Ratniece, Marija Kazlauskaite, Milda Augustaityte, Anna Maria Sloan, Annika Olsen, Oskar Östergren Njajta, Johanna Jannsen

Filmprogramm

Wettbewerb Spielfilme

Der Spielfilm-Wettbewerb bietet sowohl etablierten Filmemacher:innen als auch dem Nachwuchs eine Plattform. Er repräsentiert einen Querschnitt des aktuellen nordischen und baltischen Kinos, von Mainstream und Genre bis zu Arthouse und filmischem Experiment.

„Familie ist Familie“, sagt einer der Gäste in dem Film *The Guest*. Ich würde hinzufügen: Wir können uns eben nicht aussuchen, in welcher Gemeinschaft oder Gesellschaft wir aufwachsen. Die diesjährigen Spielfilme veranschaulichen auf lebendige und radikale Weise, dass wir diese Bindungen brauchen – als Rückhalt, aber auch als Reibungsfläche, um herauszufinden, wer wir sind und was wir vom Leben wollen. Zu dieser Expedition möchte ich Sie gerne einladen.“ *Hanna Reifgerst, Künstlerische Leitung*

Filmliste Wettbewerb Spielfilme

Agnes mot verden / Agnes Against the World
Regie: David B. Berget
Norwegen 2026, 93 Min.
Europapremiere
Die drogenabhängige Agnes lebt im Wald bei Oslo. Nach einem Zusammenbruch beginnt sie einen Entzug. Sie will ihre Tochter wiedersehen. Zwar fühlt sich Agnes von der Justiz ungerecht behandelt, doch ihr eigentlicher Kampf gilt einem verdrängten Schmerz.
norw. OF, engl. UT

Mi 4.11., 19:00 Uhr, CS 5
Do 5.11., 19:00 Uhr, KOLK 17
Sa 7.11., 16:30 Uhr, CS 3
So 8.11., 13:00 Uhr, CS 5

A Prayer for the Dying
Regie: Dara Van Dusen
Norwegen / Griechenland / Großbritannien / Schweden 2026, 95 Min.
Wisconsin, 1870: Eine Seuche und Waldbrände bedrohen eine Siedlung skandinavischer Einwanderer:innen. Der vom Bürgerkrieg traumatisierte Sheriff will sie um jeden Preis schützen und doch im Chaos Menschlichkeit bewahren. Klaustrophobischer Western ohne Held.
engl. OF

Do 5.11., 16:30 Uhr, CS 3
Fr 6.11., 10:00 Uhr, CS 5
Sa 7.11., 18:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 10:00 Uhr, CS 5

Árru
Regie: Elle Sofe Sara

Sápmi / Norwegen / Schweden / Finnland 2026, 90 Min.
Die Sámi Maia hütet Rentiere im Norden von Norwegen, doch ein Bergbauprojekt bedroht ihre Heimat. Während sie protestiert, reißt ein Familientrauma alte Wunden auf. Freie Tanzeinlagen und die uralte Gesangsform des Joik überhöhen die Geschichte zur Parabel.
nordsámi, engl. / dt. UT

Do 5.11., 22:00 Uhr, CS 5
Fr 6.11., 19:00 Uhr, KOLK 17
Sa 7.11., 10:30 Uhr, CS 3
So 8.11., 13:30 Uhr, CS 3

Bērns / The Child
Regie: Linda Olte
Lettland / Litauen 2026, 106 Min.
Deutsche Premiere
Zanes Alltag wird von ihrem Kinderwunsch bestimmt. Als Ex-Profischwimmerin ist sie es gewohnt, ihren Körper zu drillen. Ehemann Kaspars blickt skeptisch auf die medizinischen Eingriffe. Im Wasser – Zanes Element – kommt es zu einer überraschenden Wende.
lett., engl. OF, engl. UT

Do 5.11., 22:30 Uhr, CS 3
Fr 6.11., 16:00 Uhr, KOLK 17
Sa 7.11., 13:30 Uhr, CS 3
So 8.11., 19:15 Uhr, CS 4

Biodlaren / The Quiet Beekeeper
Regie: Marcus Carlsson
Schweden 2026, 104 Min.
Deutsche Premiere
Olof flüchtet zu seinen Bienen, Tochter Lise hängt mit ihren Freundinnen ab. Zwei einsame Menschen unter einem Dach im lichten schwedischen Sommer. Gefangen im selben Verlust, unfähig die Trauer zu teilen, suchen sie nach Worten, die sie wieder verbinden.
schw., norw. OF, engl. UT

Do 5.11., 13:30 Uhr, CS 3
Fr 6.11., 19:00 Uhr, CS 5
Sa 7.11., 19:00 Uhr, KOLK 17
So 8.11., 16:00 Uhr, CS 5

Doggerland
Regie: Kim Ekberg
Schweden 2026, 76 Min.
Ein Film, so improvisiert wie das Leben seines Protagonisten. In der ehemaligen Industriestadt Norrköping lebt der 40-jährige Jongleur Alf noch bei seiner Mutter. Schwarz-weiße 16-mm-Aufnahmen feiern ihn als letzten Verweigerer im Spätkapitalismus.
schw. OF, engl. UT

Mi 4.11., 19:00 Uhr, KOLK 17
Fr 6.11., 13:30 Uhr, CS 3
Sa 7.11., 10:15 Uhr, CS 4
So 8.11., 16:15 Uhr, CS 4

Fjord
Regie: Cristian Mungiu
Rumänien / Frankreich / Norwegen / Schweden / Dänemark / Finnland 2026, 146 Min.
Ein norwegisch-rumänisches Paar gerät durch ein Hämatom am Körper der Tochter in Verdacht. Das Jugendamt entzieht ihnen die Kinder. Vor Gericht werden ihr Glaube und ihre Traditionen gegen sie ausgelegt. Ein Konflikt, in dem unsere Toleranz zum Thema wird.
engl., norw., rum. OF, engl. / dt. UT

Do 5.11., 10:00 Uhr, CS 5
Fr 6.11., 16:00 Uhr, CS 5
Sa 7.11., 19:30 Uhr, CS 3
So 8.11., 13:00 Uhr, KOLK 17

Garrat du váimmu – Gör Hjärtat Hårt / Brace Your Heart
Regie: Amanda Kernell
Sápmi / Schweden / Norwegen / Island / Bulgarien 2026, 97 Min.
Deutsche Premiere
Nach dem Tod ihres Vaters fühlt sich Ejva verpflichtet, dessen Rentierherde zu übernehmen. Die junge Frau möchte die Traditionen ihres Volkes fortführen, begehrt aber zugleich gegen eine von Männern dominierte Welt mit tief verwurzelten Hierarchien auf.
nordsámi, schw. OF, engl. UT

Do 5.11., 16:00 Uhr, KOLK 17
Fr 6.11., 10:30 Uhr, CS 3
Sa 7.11., 22:00 Uhr, CS 5
So 8.11., 16:30 Uhr, CS 3

Gæsten / The Guest
Regie: Mads Mengel
Dänemark 2026, 99 Min.
Die Namensgebungsfeier für ein Baby droht zu eskalieren, als die psychisch labile Mutter des jungen Vaters uneingeladen auftaucht. Die unkonventionelle Frau dringt in die bürgerliche Welt ein und kämpft um ihr Selbstbild. Verdrängte Verletzungen brechen auf.
dän. OF, engl. UT

Do 5.11., 19:30 Uhr, CS 3
Fr 6.11., 13:00 Uhr, KOLK 17
Sa 7.11., 10:00 Uhr, CS 5
So 8.11., 19:30 Uhr, CS 3

Hetki ennen valoa / Blue Baby
Regie: Klaus Härö
Finnland 2026, 84 Min.
Deutsche Premiere
Krankenschwester Inka lebt zwischen Intensivstation und ihrem Sohn Riku im permanenten Ausnahmezustand. Als ein herzkrankes Baby maximale Betreuung erfordert und gleichzeitig ein Streik des Pflegepersonals beginnt, gerät sie in eine moralische Zerreißprobe.
finn. OF, engl. UT

Do 5.11., 10:30 Uhr, CS 3
Fr 6.11., 22:30 Uhr, CS 3
Sa 7.11., 16:00 Uhr, KOLK 17
So 8.11., 18:45 Uhr, CS 2

No Rest for the Wicked / Eine Matrosengeschichte
Regie: Kasper Kalle
Dänemark / Färöer / Island 2026, 103 Min.
Hart ist der Alltag auf den Färöerinseln im 19. Jahrhundert. Der Fischer Baldur und der Walfänger Helge verlieben sich ineinander. Nach Helges Tod bricht sich das Übersinnliche Bahn – Folk-Horror über eine Leidenschaft, die den Tod nicht kennt.
färö., dän. OF, engl. / dt. UT

Do 5.11., 21:45 Uhr, CS 2
Fr 6.11., 16:30 Uhr, CS 3
Sa 7.11., 22:30 Uhr, CS 3
So 8.11., 19:00 Uhr, KOLK 17

Orava / The Squirrel / Das Eichhörnchen
Regie: Markus Lehmusruusu
Finnland / Deutschland / Schweden / Niederlande 2025, 93 Min.
Europapremiere
Optimierte neue Welt: Die Natur ist nur noch eine ferne Erinnerung, kulleräugige Roboter ersetzen Haustiere. Pasi findet das letzte lebende Eichhörnchen. Hygiene-Kontrolleurin Emilia ermittelt. Eine skurrile Dystopie mit einem Nagetier als Therapeut.
finn. OF, engl. / dt. UT

Do 5.11., 19:00 Uhr, CS 5
Fr 6.11., 19:30 Uhr, CS 3
Sa 7.11., 13:00 Uhr, KOLK 17
So 8.11., 19:00 Uhr, CS 5

Uļja / Ulya
Regie: Viesturs Kairišs
Lettland / Estland / Litauen / Polen 2026, 102 Min.
Deutsche Premiere
Lettland 1964: Die fast zwei Meter große Ulya wächst isoliert in einem Dorf auf. Sie wird vom sowjetischen Sportsystem rekrutiert, doch auch beim Basketball wird sie nur auf ihre Statur reduziert. Eine Identitätssuche in kontrastreichem Schwarz-Weiß.
lett., russ. OF, dt. / engl. UT

Mi 4.11., 19:30 Uhr, CS 2
Do 5.11., 13:00 Uhr, KOLK 17
Fr 6.11., 22:00 Uhr, CS 5
So 8.11., 19:15 Uhr, CS 7

Specials

Die Specials bieten Raum für Filme außerhalb der Wettbewerbe, die besondere künstlerische, gesellschaftliche oder kulturelle Impulse setzen.

Erfalasorput / Our Flag
Regie: Johannes Ujo Müller
Grönland 2025, 53 Min.
Deutsche Premiere

Ein Film über die Geschichte der grönländischen Flagge. Im Anschluss geht es in einem Gespräch mit Inunnguaq Petrussen, CEO des grönländischen Filminstituts, um die Frage, welchen Beitrag Kunst und Kultur zur nationalen Identitätsbildung leisten können.
grönl., dän. OF, engl. UT

Fr 6.11., 16:00 Uhr, Koki

Jenny – en historie om Lydmor / Jenny – A Story on Lydmor

Regie: Sebastian Cordes
Dänemark 2026, 88 Min.
Deutsche Premiere
Ein intimes Porträt der dänischen Musikerin und Autorin Lydmor, gefilmt von ihrem Freund. Während ihre Karriere Fahrt aufnimmt, begleitet er den Songwriting-Prozess, die Entstehung ihres ersten Buches sowie Konzerte und private Momente.
dän. OF, engl. UT

Sa 7.11., 12:45 Uhr, CS 6

Novemberkatzen / November Cats

Regie: Sigrun Koeppe
Deutschland 1986, 104 Min.
In einem norddeutschen Dorf Anfang der 1950er-Jahre bewältigt die elfjährige Ilse ihren Alltag weitgehend allein. Als sie ein Kätzchen findet, befreit sie sich aus ihrer Isolation. Digital restaurierte Fassung eines eindringlichen Kinderporträts aus dem Jahr 1986.
dt. OF

Sa 7.11., 16:00 Uhr, CS 5

Sommer, Sonne, Zonengrenze: Travemünde 1926–2026

Regie: C. Cay Wesnigk
Deutschland 2026, 90 Min.
Mit historischen Aufnahmen aus den letzten 100 Jahren lädt Filmemacher C. Cay Wesnigk zu einer Zeitreise in die Geschichte von Lübecks beliebtem Seebad Travemünde ein, das zugleich Tourismuszentrum, Wirtschaftsstandort und Zonenrand war.
dt. OF

So 8.11., 10:30 Uhr, CS 3

The Painter / Der Maler

Regie: Donata Wenders
Deutschland 2026, 9 Min.
Weltpremiere
Donata Wenders' Porträt des Malers Robert Bosisio lotet die Grenzen zwischen Handwerk und Kunst aus. Im Anschluss sprechen Wenders und die Direktorin der Kunsthalle St. Annen, Noura Dirani, über das Verhältnis von Handwerk und Kunst.
ohne Dialog

Do 5.11., 19:00 Uhr, Koki

Dokumentarfilme

Die Sektion Dokumentarfilme versammelt filmische Positionen, die neue Perspektiven auf unsere Wirklichkeit eröffnen. Vom Porträt bis zum Essay zeigt sie die Vielfalt dokumentarischen Erzählens und die Kraft des Kinos, gesellschaftliche Zusammenhänge sichtbar zu machen.

„Das Kino als empathisches Versuchslabor. Vielleicht ist das ein Begriff, unter dem sich die dokumentarischen Arbeiten zusammenfassen lassen. Die Kamera begegnet den Protagonist:innen auf Augenhöhe und begleitet sie in Situationen des Umbruchs, der Veränderung, der Krise. Erstarrte, festgefahrene Lebensformen, Beziehungen und Gemeinschaften öffnen sich, und im Moment der Herausforderung werden sich die Beteiligten ihres ganzen Handlungsspielraums bewusst. Dabei zuzusehen, wie etwas in Bewegung kommt, ist berührend.“ *Hanna Reifgerst, Künstlerische Leitung*

Filmliste Dokumentarfilme

Amazomania
Regie: Nathan Grossman
Schweden / Dänemark / Frankreich 2026, 95 Min.
Material, das ein schwedischer Journalist 1996 bei einer Expedition im Amazonasgebiet gefilmt hat, taucht Jahrzehnte später wieder auf. Die Bilder von der damaligen Kontaktaufnahme mit dem isoliert lebenden Volk der Korubo werfen ethische Fragen auf.
port., korubo, schw., engl., frz. OF, engl. UT

Fr 6.11., 09:45 Uhr, CS 6
So 8.11., 18:45 Uhr, CS 6

Dulkės, kaulai ir stebuklai / Holy Destructors
Regie: Aistė Žegulytė
Litauen / Frankreich / Lettland 2025, 85 Min.
Mikropilze vermehren sich und verwandeln dabei alles, was sie besiedeln: Objekte, Pflanzen, menschliche Überreste. Derweil versuchen Menschen, der Vergänglichkeit entgegenzuwirken, indem sie Gemälde restaurieren und die Leichen von Heiligen konservieren.
lit., span. OF, engl. UT

Fr 6.11., 12:45 Uhr, CS 6
So 8.11., 16:00 Uhr, Koki

Forbannelsen Kane / The Curse of Kane
Regie: Even G. Benestad, August B. Hanssen
Norwegen / Dänemark / Finnland 2025, 88 Min.
Deutsche Premiere
Gunnar Ryan Wiik hat den Traum, die stillgelegten Filmstudios in Alicante wiederzubeleben. Doch die Investor:innen sind skeptisch, denn der Norweger mit der großen Vision ist vor zehn Jahren mit einem internationalen Filmprojekt krachend gescheitert.
engl., norw., span. OF, engl. UT

Do 5.11., 18:45 Uhr, CS 6
Fr 6.11., 22:00 Uhr, Koki

Fuglar og menn / Amongst the Birds
Regie: Ingvar Þórðarson, Mika Kaurismäki, Ragnar Axelsson (RAX)
Island / Finnland 2026, 80 Min.
Deutsche Premiere
Jedes Jahr im Frühling erwarten Ólafur und seine Frau in einem abgelegenen isländischen Fjord die Ankunft der Eiderenten, für die sie bereits die Brutstätten vorbereitet haben. Ein faszinierender und unterhaltsamer Einblick in die Vogelwelt.
isl. OF, engl. UT

Sa 7.11., 09:45 Uhr, CS 6
So 8.11., 16:00 Uhr, KOLK 17

Ilden, Vandet, Jorden, Luften / Fire, Water, Earth, Air
Regie: Phie Ambo, Ewa Cederstam, Janne Lindgren, Rógvi Rasmussen
Dänemark / Schweden / Norwegen / Färöer 2026, 85 Min.
Deutsche Premiere
Ein episodischer Dokumentarfilm über den Klimawandel in Schweden, Norwegen, Dänemark und auf den Färöerinseln. Waldbrände, Sturmfluten und Erdrutsche treten immer häufiger auf, und die Menschen in den kleinen Gemeinden beginnen umzudenken.
dän., schw., norw., fär.
OF, dt./engl. UT

Do 5.11., 15:45 Uhr, CS 6
Sa 7.11., 10:00 Uhr, KOLK 17

La belle année
Regie: Angelica Ruffier
Schweden / Norwegen 2026, 95 Min.
Nach dem Tod ihres Vaters kehrt Angelica aus Schweden nach Frankreich zurück, um sein verkramtes Haus auszuräumen. Dabei findet sie ihre Teenager-Tagebücher aus dem Jahr, in dem sie unsterblich in ihre Geschichtslehrerin verliebt war.
frz., schw. OF, engl. UT

Fr 6.11., 18:45 Uhr, CS 6
So 8.11., 10:00 Uhr, Koki

La fjella leve / Let Our Mountains Live
Regie: Håvard Bustnes
Sápmi / Norwegen / Finnland 2026, 100 Min.
Deutsche Premiere
Mitten auf Rentier-Weideland hat die norwegische Regierung einen Windpark errichten lassen, der sámi Rentierhirt:innen bei der Arbeit behindert und in ihrer Existenz bedroht. Vor Gericht kämpfen sie um ihr Land, ihr kulturelles Erbe und ihre Zukunft.
norw., nordsámi OF, engl. UT

Fr 6.11., 15:45 Uhr, CS 6
Sa 7.11., 21:45 Uhr, CS 6

La Pietà
Regie: Rafa Molés, Pepe Andreu
Spanien / Island / Litauen 2026, 82 Min.

Lange bevor es weltweit ein Bewusstsein für den Klimawandel gab, dokumentierten sieben Geschwister in einem abgelegenen Bauernhaus in Island die Veränderung der Gletscher in ihrer Umgebung. Ein filmisches Trauerbild für das ewige Eis.
isl. OF, engl. UT

Mi 4.11., 18:45 Uhr, CS 6
Do 5.11., 22:00 Uhr, Koki

Petrolheads
Regie: Emil Langballe
Dänemark 2026, 76 Min.
Martin, der Bruder des Filmemachers, lebt seit seiner Kindheit mit verschiedenen psychischen Erkrankungen. Zum Glück gibt es Casper, der immer an seiner Seite ist und seine Leidenschaft für Autos teilt. Ein Film über eine besondere Freundschaft.
dän. OF, engl. UT

Sa 7.11., 15:45 Uhr, CS 6
So 8.11., 09:45 Uhr, CS 6

Pohjoinen intohimo / Arctic Circle Of Lust
Regie: Markku Heikkinen
Finnland / Deutschland / Schweden 2026, 97 Min.
Deutsche Premiere
Petri und Anu sind Mitte 50 und seit einem Jahr verliebt. Doch Petri, ein finnischer Kartoffelbauer, trifft sich regelmäßig auch mit Männern zum Sex an Seen, in Feldern und zu Hause. Für ihre Liebe ist diese andere Seite von Petri eine Herausforderung.
finn. OF, engl. UT

Do 5.11., 12:45 Uhr, CS 6
Fr 6.11., 21:45 Uhr, CS 6

The Beauty of Errors
Regie: Jukka Kärkkäinen
Finnland / Schweden / Norwegen 2026, 94 Min.
Für den einsiedlerischen Tero ist sein 15-jähriger Sohn Henri, den er alleine erzieht, manchmal der einzige Grund, sich nicht das Leben zu nehmen. Doch Henri geht bald eigene Wege. Eindrucksvolle Langzeitbeobachtung einer besonderen Vater-Sohn-Beziehung.
finn. OF, engl. UT

Do 5.11., 09:45 Uhr, CS 6
Fr 6.11., 19:00 Uhr, Koki

The Phantom Pain of Rojava
Regie: Maryam Ebrahimi
Schweden / Norwegen 2026, 86 Min.
Deutsche Premiere
In einem Haus in Nordsyrien leben Veteran:innen der Rojava-Revolution zusammen. Die ehemalige Guerilla-Kämpferin Sorkhin hat hier trotz aller Verluste und der stetigen Bedrohung durch Erdoğans Drohen einen würdevollen Ort des Zusammenhalts geschaffen.
kurd. kurmanji OF, engl. UT

Sa 7.11., 18:45 Uhr, CS 6

So 8.11., 12:45 Uhr, CS 6

Nordic Shorts

Die Nordic Shorts zeigen die Vielfalt des nordischen und baltischen Kurzfilms: formal eigenwillig, thematisch präzise. Kuratierte Programme mit etablierten Stimmen und neuen Talenten eröffnen künstlerische Perspektiven und setzen Impulse für ein lebendiges, zukunftsgerichtetes Kino.

„Die kurze Form reagiert wie kaum eine andere auf die Eindrücke ihrer Zeit. Als unmittelbare audiovisuelle Ausdrucksform ermöglicht sie Filmemacher:innen, Erlebnisse, Sorgen und Impulse in vielfältigen ästhetischen Ansätzen zu verarbeiten. Ein Kurzfilmprogramm entspricht nicht nur der gegenwärtigen Aufmerksamkeitsökonomie. Als Sammlung unterschiedlicher Formen und Perspektiven eröffnet es einen wahrhaft demokratischen Blick auf die Welt und darauf, was uns aktuell bewegt.“ *Sebastian Apel, Kurator*

Filmliste Kurzfilme

Kurzfilmprogramm: Nordic Shorts 1: In & Out, On & Off

Geteilte Erlebnisse und Wahrnehmungen sind wie ein Kartenhaus: in sich ein stabiles Gefüge, doch durch äußere Einflüsse schnell ins Wanken zu bringen. Wir berufen uns auf gemeinsame Erinnerungen und Konzepte, kommen jedoch zu unterschiedlichen Schlüssen und stoßen an die Grenzen der eigenen Subjektivität. Handlungsspielräume werden neu verhandelt; doch welche Rolle wir uns suchen oder zugeteilt bekommen, folgt bestimmten Spielregeln. In den Filmen werden Kippmomente sichtbar: zwischen Mutter und Tochter, Erinnerung und Zweifel, Spiel und Realität, Innen und Außen.

Sand i tissen / Sandy Fannies

Regie: Ingrid Runde Saxegaard
Norwegen 2026, 14 Min.
Ausgelassen verbringen Mutter und Tochter einen Tag an einem einsamen Strand, offenherzig berichtet die Tochter von ihrem ersten Sex. Als die Mutter von ihrem Leben erzählt, wankt die prekäre Grenze zwischen Eltern-Kind-Beziehung und Freundschaft.
norw. OF, engl. UT

Mi 4.11., 16:30 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 19:00 Uhr, Koki

Stjålne Minner / Stolen Memories

Regie: Anders Davidsen
Norwegen / Schweden 2026, 18 Min.
Deutsche Premiere
Als Ingrid Fotos ihres damals zehnjährigen Freundes Emil findet, die ihn nackt mit seiner Mutter in der Badewanne zeigen, verteidigt er diese Aufnahmen zunächst als harmlos. Doch die Nacht setzt neue Bilder und Erinnerungen frei und Emil kommen Zweifel.
norw. OF, engl. UT

Mi 4.11., 16:30 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 19:00 Uhr, Koki

The End
Regie: Niki Lindroth von Bahr
Schweden / Frankreich / Dänemark 2026, 17 Min.
Heiter-dystopische Puppenanimation mit tierischen Charakteren, in der der Tod auf leisen Krallen durch skurrile Szenerien in einem Flughafengebäude schleicht. Doch im Tower besteht Gefahr, vor lauter Datingshow das Ende womöglich zu verpassen.
schw., engl., finn. OF, engl. UT

Mi 4.11., 16:30 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 19:00 Uhr, Koki

Trio
Regie: Fridtjof Stensæth Josefsen, Morten Borgestad
Norwegen 2025, 4 Min.
Beim Gang durch die Stadt versinken zwei Kumpels in Small Talk, der dritte ist vergessen. In einer komödiantisch-tänzerischen Performance bahnt er sich seinen Weg durch alle Hindernisse, um halbwegs Schritt zu halten.
ohne Dialog

Mi 4.11., 16:30 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 19:00 Uhr, Koki

Uka-uka
Regie: Henri Veermäe
Estland 2026, 12 Min.
Juhan hat eine Möglichkeit entdeckt, der Langeweile zu entfliehen: Versteckspielen. Als seine Großeltern ihn endlich finden, muss er lernen, die Welt anders zu sehen. Liebevoll gestaltete Animation, in der kindliche Neugier zum Verhängnis wird.
estn. OF, engl. UT

Mi 4.11., 16:30 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 19:00 Uhr, Koki

Weekend Warrior
Regie: Simon Vahlne
Schweden 2026, 13 Min.
Deutsche Premiere
Ein magisches Live Action Roleplay: In letzter Sekunde rettet die Elfen-Generalin Tauriel ihren Soldaten vor der mörderischen Klinge eines Orks. Als sie die Nacht miteinander verbringen, verwischt die Grenze zwischen innerhalb und außerhalb des Spiels.
schw. OF, engl. UT

Mi 4.11., 16:30 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 19:00 Uhr, Koki

Kurzfilmprogramm: Nordic Shorts 2: Unstable Networks

Was braucht es zum Leben – und was braucht es heute zum Überleben? Wenn soziale, politische und digitale Netzwerke brüchig werden, gerät gesellschaftliche Teilhabe schnell außer Reichweite. Fünf dokumentarische Arbeiten begleiten Menschen in instabilen Systemen: beim Versuch, ein Haus zu erhalten, eine Schulbildung zu sichern, Obdachlose zu unterstützen, Natur neu wahrzunehmen und den Zustand unseres Planeten zu begreifen. Es geht um Strukturen, die tragen sollen, aber ins Schwanken geraten. Und um die Frage, wie politische Entscheidungen, technische Entwicklungen und streitbare Ideologien darüber bestimmen, wer Zugang erhält und wer ausgeschlossen wird.

A Glimpse of Paradise

Regie: Perttu Inkilä
Finnland 2026, 14 Min.
Deutsche Premiere
Lauri hat sein Augenlicht verloren. Seine innige Liebe zur Natur lebt er über das Gehör aus. Im Wechsel von dokumentarischen und experimentellen Sequenzen macht „A Glimpse of Paradise“ die einzigartige Wahrnehmung seines Protagonisten erlebbar.
finn. OF, engl. UT

Do 5.11., 09:45 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 22:15 Uhr, CS 1

Connecting

Regie: Hannah Høgsbro Henckel, Clara Bruun Sandbye
Dänemark 2026, 25 Min.
Weltpremiere
Laura besucht die Schule mithilfe eines Teleroboters. Rikke spielt die Mutter für eine datensammelnde Puppe. Celina wird die ersehnte Prothese angepasst. Porträt dreier junger Frauen, die durch Technik ihrem Leben eine neue Richtung geben können.
dän. OF, engl. UT

Do 5.11., 09:45 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 22:15 Uhr, CS 1

Drømmehus / Dream House

Regie: Mads Toft Hansen, Alma-Oline Weitling
Norwegen 2025, 11 Min.
Deutsche Premiere
Sanft fließen der gediegene Alltag in der Vergangenheit und die Gegenwart einer Baustelle, auf der renoviert wird, was mit den Jahren verfallen ist, ineinander. Bis die alte Sheriff-Residenz im norwegischen Kabelvåg im Glanz ihrer Tradition neu erstrahlt.
norw. OF, engl. UT

Do 5.11., 09:45 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 22:15 Uhr, CS 1

Liian sininen taivas / Too Blue a Sky

Regie: Risto-Pekka Blom
Finnland 2026, 15 Min.
Deutsche Premiere

Lapidar berichtet in Bloms filmischem Essay eine Süßwassermuschel von einer Menschheit, die Tag für Tag an ihrem Untergang arbeitet. Krieg und Despotismus prägen die Jahrzehnte, während der Tag der Erdüberlastung im Kalender Jahr für Jahr nach vorne rückt.
finn. OF, engl. UT

Do 5.11., 09:45 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 22:15 Uhr, CS 1

The New Policy Regarding Homeless Asylum Seekers
Regie: Dennis Harvey
Schweden 2025, 14 Min.
Deutsche Premiere
Als Irland keine Unterkünfte für alleinstehende Asylsuchende mehr zur Verfügung stellt, bleibt vielen nur das Leben auf der Straße. Tag für Tag kämpfen Freiwillige gegen die Verdrängungsmechanismen einer Gesellschaft, die immer weiter nach rechts rückt.
engl. OF, engl. UT

Do 5.11., 09:45 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 22:15 Uhr, CS 1

Kurzfilmprogramm: Nordic Shorts 3: Field Notes
Feldnotizen aus Grenzräumen, die von der Nähe des Krieges geprägt sind: Flucht vor politischer Repression, der Wunsch nach Zugehörigkeit, Übungen im Schatten realer Konflikte, das Ringen um Familie und Zukunft. Das Programm versammelt fünf filmische Beobachtungen in Situationen, in denen individuelle Entscheidungen mit geopolitischen Realitäten kollidieren – zwischen Training und Trauma, Heimatverlust und Hoffnung, Wahrnehmung und Verdrängung.

Att fly från Sverige / Escape from Sweden / Flucht aus Schweden
Regie: Azad Larki, Roozbeh Behtaji
Schweden 2026, 17 Min.
Internationale Premiere
Der sozialen Isolation eines Lebens ohne gültige Papiere überdrüssig, beschließt die Mutter des Filmemachers, aus Schweden zu fliehen. In der Hoffnung auf eine bessere Zukunft ist sie bereit, die schmerzhafte Trennung von ihrer Familie in Kauf zu nehmen.
schw., pers. OF, dt. / engl. UT

Do 5.11., 12:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 15:45 Uhr, CS 6

August och kriget / August and the War
Regie: Samori Tovatt, Leandro Netzell Cerón
Schweden 2026, 14 Min.
August ist neurodivergent und kann sich seinen sehnlichsten Wunsch, zum Militär zu gehen, nicht erfüllen. Furchtlos begibt er sich auf die Suche nach Alternativen, die seinem Traum nahekommen – und nach seinem Platz in der schwedischen Gesellschaft.
schw. OF, dt. / engl. UT

Do 5.11., 12:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 15:45 Uhr, CS 6

Lumi saadab meid / Winter in March
Regie: Natalia Mirzoyan
Estland / Armenien / Frankreich / Belgien 2025, 16 Min.
Als Russland die Ukraine angreift und Proteste brutal niedergeschlagen werden, entscheidet sich ein junges Paar, nach Georgien zu fliehen. Stop-Motion-Animation, die die Angst vor einem repressiven System in eine surreale Bildwelt zu gießen weiß.
arm., russ. OF, dt. / engl. UT

Do 5.11., 12:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 15:45 Uhr, CS 6

TJ28 / 28 Days Left
Regie: Yasmin Najjar
Finnland 2026, 24 Min.
Deutsche Premiere
Eine junge Frau zerrissen zwischen Pflicht und Gefühl: Während im kriegsgebeutelten Palästina das Leben ihres Großvaters auf dem Spiel steht, absolviert Amani mit den Kamerad:innen ihres Sanitätskorps ein Manöver in den finnischen Wäldern.
finn., arab. OF, dt. / engl. UT

Do 5.11., 12:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 15:45 Uhr, CS 6

Watchful
Regie: Ewa Górzna, Katarzyna Miron
Finnland 2025, 14 Min.
Deutsche Premiere
Kontemplative Erkundung des Spannungsfelds zwischen Natur und Zivilisation. Meditative Bilder und eine Tonspur, die einer Klanginstallation gleicht, ziehen das Publikum in die Wahrnehmungswelt von Tieren hinein.
ohne Dialog

Do 5.11., 12:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 15:45 Uhr, CS 6

Kurzfilmprogramm: Nordic Shorts 4: Afterimages
Eine Erkundung des filmischen Nachbrennens: Geisterhaft setzen sich Erinnerungen in Materialien, Körpern und Orten fest. Von digitalisierten Heimarchiven über familiäre VHS-Fragmente einer Migration bis zum autobiografischen Erinnern im Moment körperlicher Ohnmacht entstehen Spuren, die sich nicht löschen lassen. Auch Räume tragen Nachbilder – Schwimmhallen, Schulen, Orte, die verschwinden und doch weiterleben. Das Programm fragt, wie Bilder bleiben, wo das Gegenwärtige zerfällt.

Det som finns kvar av mig / All That Remains of Me
Regie: Christer Wahlberg
Schweden 2026, 14 Min.
Internationale Premiere
Unvermittelt bricht Tomas zusammen und findet sich ans Krankenbett gefesselt wieder, gefangen in einem paralysierten Körper. Kraft gibt ihm nur die Hoffnung, seine geliebte Tochter wieder in die Arme schließen zu können.
schw. OF, engl. UT

Do 5.11., 21:45 Uhr, CS 6
Fr 6.11., 09:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 19:15 Uhr, CS 1

Klasės nuotrauka / Class Photo

Regie: Arnas Balčiūnas
Litauen 2026, 17 Min.
Deutsche Premiere
Ignas besucht seine alte Schule, um die zum Abriss freigegebene Ruine mit seiner Kamera zu dokumentieren. Überraschend trifft er auf den einstigen Klassenkameraden Domas und die verwahrlosten Räume werden zum Schauplatz geteilter Erinnerungen.
lit. OF, engl. UT

Do 5.11., 21:45 Uhr, CS 6
Fr 6.11., 09:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 19:15 Uhr, CS 1

Musteri Minninga / Memory Man

Regie: Erlendur Sveinsson
Island 2025, 11 Min.
Internationale Premiere
Wie selten und überholt das Format auch ist, in Jóns Geschäft findet sich das passende Abspielgerät, um die Aufnahmen zu digitalisieren. Porträt eines Mannes, der mit stiller Leidenschaft den Erinnerungen der Isländer:innen ein neues Leben schenkt.
isl. OF, engl. UT

Do 5.11., 21:45 Uhr, CS 6
Fr 6.11., 09:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 19:15 Uhr, CS 1

Neiplsas, Florida / Naples, Florida

Regie: Modesta Zemgulytė
Litauen 2026, 17 Min.
Weltpremiere
Das ausgelassene Glück in den alten Homevideos zerbricht an der schleppenden Stimme der Mutter, die sich an jene Zeit erinnert. 1997 emigriert die Familie der Filmemacherin nach Florida und der amerikanische Traum verwandelt sich in einen Albtraum.
lit. OF, engl. UT

Do 5.11., 21:45 Uhr, CS 6
Fr 6.11., 09:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 19:15 Uhr, CS 1

Uimahalli / Swimming Hall

Regie: Anni Suikkanen, Toni Kristian Tikkanen
Finnland 2026, 15 Min.
Deutsche Premiere
Poetisch, assoziativ und fließend erkundet der Film die atemberaubende Architektur der Schwimmhalle im finnischen Imatra. Die Bilder verbinden sich mit den Erinnerungen der Besucher:innen zu einer Hymne auf diesen besonderen Ort, dem nun der Abriss droht.
finn. OF, engl. UT

Do 5.11., 21:45 Uhr, CS 6

Fr 6.11., 09:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 19:15 Uhr, CS

Kurzfilmprogramm: Nordic Shorts 5: Flicker Paths

An abgelegenen Orten, wo die Tradition noch zelebriert wird, beginnt die Identität zu bröckeln. Gemeinschaftliche Rituale kippen ins Unheimliche, der archaisch-männliche Drang nach Sinn und Aufmerksamkeit frisst sich durch die Landschaft, während nächtliches Begehren Körper und Mythen wandelt und eine Suche Zeit und Erzählung auflöst. Auf rauen Pfaden bewegen wir uns auf ein flackerndes Licht zu und werden am Ende womöglich nur Dunkelheit finden.

Dýr

Regie: Ari Allansson
Frankreich / Island 2026, 14 Min.
Weltpremiere
Ein verlassenes Industriegebiet im kargen Nirgendwo. Drei Teenager lassen dort ihrer Zerstörungswut freien Lauf. Der Ältere führt, die Jüngeren folgen. Als sich zeigt, wer bereit ist, am weitesten zu gehen, ordnen sich die Hierarchien neu.
isl. OF, engl. UT

Fr 6.11., 22:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 22:00 Uhr, Koki

Kaineus / Caeneus

Regie: August Joensalo
Finnland 2026, 15 Min.
Deutsche Premiere
Als Caenis den schreiend agierenden Caeneus auf der Bühne entdeckt, ist das der Beginn eines waghalsigen Spiels mit Geschlechterrollen. Auf der Suche nach der eigenen Identität entfesseln Caenis und Caeneus die ungezügelte Kraft der Zentauren.
finn. OF, engl. UT

Fr 6.11., 22:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 22:00 Uhr, Koki

Puolanka Pussy Rally

Regie: Inka Achté, Einari Paakkanen
Finnland 2026, 6 Min.
Deutsche Premiere
Fünf Teenager kreuzen in ihrem getunten Ford durch die leer gefegten Straßen auf der sinnlosen Suche nach Mädchen. Derweil verläuft das Fachsimpeln der alten Männer im Café eher schleppend. Eine Welt ohne Frauen wäre nur mit viel Humor zu ertragen.
finn. OF, engl. UT

Fr 6.11., 22:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 22:00 Uhr, Koki

Skråbock / Scraps

Regie: Emily Norling
Schweden 2025, 13 Min.
Deutsche Premiere

In der Tradition des Skråbocks ziehen drei Jugendliche in der Nacht von Haus zu Haus und betteln stumm um das, was vom Weihnachtsfest übrig ist. Doch Essen allein kann den quälenden Hunger, den die Trostlosigkeit ihrer Heimatstadt entfacht, nicht stillen.
schw. OF, engl. UT

Fr 6.11., 22:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 22:00 Uhr, Koki

Tvingat en vår på knä / Forced a Spring on It's Knees
Regie: Hannah Wiker Wikström
Schweden / Finnland 2026, 27 Min.
Deutsche Premiere
Als der Vater bei seiner eigenen Geburtstagsfeier nicht auftaucht, macht sich der Großvater, der sich um den Enkel kümmert, auf die Suche. Aus dem Gespinst der Bilder entwickelt sich eine Erzählung, die den Raum für Assoziationen öffnet.
schw. OF, engl. UT

Fr 6.11., 22:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 22:00 Uhr, Koki

Serien

Die Sektion Serien widmet sich seriellen Produkionen aus den nordischen und baltischen Ländern sowie ihren Macher:innen. Sie zeigt, wie dramaturgische und ästhetische Konzepte das filmische Erzählen jenseits des Kinos prägen.
„Die sechs auf den Nordischen Filmtagen präsentierten Serien stammen aus unterschiedlichen Welten und haben doch eines gemeinsam: Sie untersuchen Beziehungen. Familien- und berufliche Bande, Liebe und Hass, Konkurrenz und Solidarität. Zwei Profisportlerinnen kommen sich näher, Familien streiten über das Erbe, Anwält:innen für und mit Klient:innen, eine Frau liebt den falschen Mann, ein Mann die falschen Menschen.
Die Konflikte sind meisterhaft erzählt, die Herausforderungen nachvollziehbar. Denn trotz all unserer Probleme brauchen wir einander: „Niemand ist eine Insel." *Jenni Zylka, Kuratorin*

Liste Serien

Høst / Harvest
Regie: Martin Zandvliet
Dänemark 2026, 50 Min.
Am Gorms 65. Geburtstag erwartet seinen ältesten Sohn Erik eine Überraschung. Denn die Verantwortung für den landwirtschaftlichen Betrieb legt Gorm in die Hände von Eriks jüngster Schwester. Bildgewaltig erforscht das Drama Loyalität und Machthunger.
dän. OF, engl. UT

Do 5.11., 22:00 Uhr, KOLK 17
So 8.11., 13:00 Uhr, Koki

Hundarna / Burden of Justice
Regie: Lisa Linnetorp
Schweden 2026, 45 Min.

Die in einer Elitekanzlei spielende Serie erzählt in atemberaubendem Tempo von Korruption, Ehrgeiz und der Suche nach der (womöglich gar nicht vorhandenen) juristischen Wahrheit. Nach einer Idee des schwedischen Anwalts und Autors Jens Lapidus.
schw. OF, engl. UT

Fr 6.11., 13:00 Uhr, Koki
Sa 7.11., 19:00 Uhr, CS 5

Kylmä kausi / Guts

Regie: Akseli Tuomivaara, Petra Lumioksa
Finnland / Slowenien 2026, 50 Min.
Deutsche Premiere
In gleißend-kalten, authentischen Bildern erzählt „Guts“ kenntnisreich aus der Welt des Frauen-Profisports, der nicht nur die Körper, sondern auch die Moral der Athletinnen an ihre Grenzen und darüber hinaus strapaziert.
finn., engl., schw., slowen., ital. OV, engl. UT

Sa 7.11., 13:00 Uhr, CS 5
So 8.11., 19:00 Uhr, Koki

L/Over – ikuisesti minun / L/Over

Regie: Aleksi Salmenprä
Finnland 2025, 42 Min.
Deutsche Premiere
Roosa und Juha stecken in einer toxischen Beziehung fest, die von Juhas Eifersucht ebenso geprägt ist wie von Roosas Angst, ihre Familie neu zu strukturieren. Statt Opfer- und Täterzuweisungen erforscht die Serie die Dynamiken von Macht und Abhängigkeit.
finn. OF, engl. UT

Sa 7.11., 21:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 10:00 Uhr, KOLK 17

Naapurin poika – Pojken i grannhuset / The Boy Next Door

Regie: Hannaleena Hauru
Finnland 2025, 55 Min.
Deutsche Premiere
Die Journalistin Linnéa trifft zufällig Anton, der vor 20 Jahren aus ihrem Leben verschwand, und begreift: Anton ist hebephil. Behutsam erzählt die Serie von den Konsequenzen, die diese Störung der Sexualpräferenz bedeutet, und von Möglichkeiten der Prävention.
schw., finn., engl. OF, engl. UT

Mi 4.11., 19:00 Uhr, Koki
Do 5.11., 10:00 Uhr, Koki
Fr 6.11., 21:45 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 22:00 Uhr, KOLK 17

Nepobaby

Regie: Gunnar Vikene, Hallvar Witzø
Norwegen 2025, 30 Min.
Deutsche Premiere
Die junge Physiotherapeutin Emma entpuppt sich als uneheliche Tochter eines kürzlich verstorbenen Reedereimoguls. Ihr unerwartetes Erbe wirbelt nicht nur ihr eigenes, sondern auch die Leben ihrer drei brandneuen Halbgeschwister durcheinander.

norw. OF, engl. UT

Do 5.11., 16:00 Uhr, Koki
Fr 6.11., 10:00 Uhr, Koki

Young Audience

Die Sektion Young Audience präsentiert internationale Kinder- und Jugendfilme für alle Altersgruppen. Mit einem umfangreichen Schulprogramm und vielfältigen Begleitangeboten lädt sie zum gemeinsamen Erleben, Entdecken und Austauschen ein.

„Wie finden wir unseren Platz in einer Welt, die immer wieder ins Wanken gerät?
Das diesjährige Programm erzählt von der Suche nach Halt in einer fragmentierten Wirklichkeit, die zugleich voller Möglichkeiten steckt. Die Filme zeigen, wie schmerzhaft es sein kann, wenn Zugehörigkeit verwehrt wird. Aber auch, was Mitgefühl im Kleinen bewirkt, wenn wir miteinander ein Netz knüpfen, das uns trägt. Lasst euch aufwühlen und auffangen und entdeckt, wie viel mehr wir gemeinsam erreichen können als allein.“ *Dascha Petuchow, Kuratorin*

Filmliste Kinder- und Jugendfilme

Bamse och havets hemlighet / Bamse and the Secret of the Sea
Regie: Christian Ryltenius
Schweden 2025, 69 Min.
Deutsche Premiere
Als Mini-Hopps neue beste Freundin Putte in Gefahr gerät, ist Bamse gefragt, der stärkste und netteste Bär der Welt. In ihrem neuesten Animationsabenteuer begibt sich die bekannte schwedische Cartoon-Figur auf große Fahrt. Ihr Ziel ist die Tiefsee.
schw. OV, engl. UT, dt. Einsprache

Fr 6.11., 13:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 13:15 Uhr, CS 1

Beaches of Shish
Regie: Joanna Karlberg
Schweden 2026, 74 Min.
Weltpremiere
Kenny (15) wächst an einem Ort auf, der keine Zukunft hat: auf einer versinkenden Insel in der Arktis. Coming-of-Age-Dokumentation und Familienporträt über das, was uns zusammenhält, wenn wir den Boden unter den Füßen verlieren.
engl. OF, engl. UT

Fr 6.11., 18:45 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 19:15 Uhr, CS 1

Dante och miljonerna / Dante
Regie: Linda Hambäck

Schweden / Dänemark / Norwegen 2026, 76 Min.
Als ein braver und sauberkeitsfixierter Bankangestellter des Bankraubs bezichtigt wird, wird ausgerechnet eine Müllhalde zu seinem Zufluchtsort und die Ratte Dante zu seinem Verbündeten. Animationsfilm über Vorurteile und ungleiche Freunde.
schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Mi 4.11., 16:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 10:15 Uhr, CS 1

Laimīgie / Born in the Jungle / Der magische Dschungel

Regie: Edmunds Jansons
Lettland / Polen / Tschechien 2026, 72 Min.
Elizabeth (9) hat keine Lust auf Ferien im Dschungel. Doch ihr kleiner Bruder verwickelt sie in ein aufregendes Abenteuer mitsamt einem Fabelwesen und fiesen Wilderern. Animationsfilm über das Einlassen – auf Geschwister, fremde Welten und die Natur.
dt. Fassung

Do 5.11., 15:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 10:15 Uhr, CS 1

Morten

Regie: Ivan Pavljutškov
Estland / Litauen 2026, 101 Min.
Morten (15) beobachtet das Leben lieber durch die Linse seiner Fotokamera. Doch die Begegnung mit zwei Mädchen und einem erpresserischen Mitschüler zwingt ihn aus der Reserve. Estnisch-litauisches Drama mit einem Hauch magischem Realismus.
estn. OF, engl. UT

Mi 4.11., 19:15 Uhr, CS 1
So 8.11., 13:15 Uhr, CS 1

Mysteriepakken / The Mystery Package

Regie: Silje Evensmo Jacobsen
Norwegen 2026, 80 Min.
Deutsche Premiere
Wer schickt den Großeltern seit 22 Jahren geheimnisvolle Weihnachtspakete? Auf der Suche nach der Antwort entdecken Edle (9) und Brage (6), was ihre Familie zusammenhält. Dokumentarfilm und weihnachtliches Whodunit.
norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Do 5.11., 10:15 Uhr, CS 1
So 8.11., 09:45 Uhr, CS 2

Nästan Forever / Almost Forever

Regie: Lia Hietala, Hannah Reinikainen
Schweden / Finnland 2026, 90 Min.
Fünf Jahre lang begleiten wir Jasmine und Philip, anfangs beide 14, während sie erwachsen werden. Behutsame Langzeitdokumenation über Freundschaft, Veränderung und die Suche nach sich selbst.
schw. OF, engl. UT

Do 5.11., 19:15 Uhr, CS 1

Sa 7.11., 09:45 Uhr, CS 2

Nipster
Regie: Sunniva Eir Tangvik Kveum
Schweden 2026, 78 Min.
Chris (17) ist still und fühlt sich isoliert und übersehen. In einem Klimacamp findet sie Gemeinschaft. Doch hinter der Veranstaltung steckt eine rechtsradikale, ökofaschistische Organisation. Beklemmender Coming-of-Age-Thriller.
schw. OF, dt. / engl. UT

Fr 6.11., 12:45 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 15:45 Uhr, CS 2

Skiff
Regie: Cecilia Verheyden
Belgien / Schweden / Niederlande 2025, 106 Min.
Malou (15) rudert am liebsten allein. Bis Nouria (17) auftaucht, die Freundin von Malous Bruder. Zartes Coming-of-Age-Drama über Geschwisterbeziehungen, die Wucht der ersten Liebe und die Suche nach der eigenen Identität.
niederl., franz. OF, dt. UT

Do 5.11., 16:15 Uhr, CS 1
So 8.11., 15:45 Uhr, CS 2

Skurkarnas skurk / Villain of Villains
Regie: Alain Darborg
Schweden 2026, 97 Min.
Deutsche Premiere
Stephanie (12) will eine Superheldin werden wie ihre Mutter. Doch sie landet auf der Schurkenschule, wo ihre Vorstellungen von Gut und Böse auf den Kopf gestellt werden. Schräge Action-Komödie und Superheld:innen-Parodie.
schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Fr 6.11., 10:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 16:15 Uhr, CS 1

Ustoppelig / Unstoppable
Regie: Martin Lund
Norwegen / Spanien 2026, 86 Min.
Die junge Zelle Kaya fühlt sich wertlos: Sie kann sich nicht teilen. Auf der Suche nach einem Heilmittel erkennt sie, dass die Welt, in der sie lebt, ein weitaus größeres Problem hat. Um es zu lösen, muss sie ihr Anderssein annehmen.
engl. Fassung, dt. Einsprache

Do 5.11., 13:15 Uhr, CS 1
So 8.11., 16:15 Uhr, CS 1

Kurzfilmprogramm Kinder: Shorts 4+: Zusammen unter einem Dach
In zwei kurzen Geschichten erleben wir, dass Zusammenleben nicht immer einfach ist, aber gemeinsam alles noch viel mehr Spaß macht. Dazwischen laden Spiel- und Bewegungspausen zum Mitmachen ein – so wird aus dem Kinobesuch ein Erlebnis, bei dem die jüngsten Filmfans

selbst in Aktion treten dürfen.

Rotenissen / The Messy Gnome
Regie: Christian Lo
Norwegen 2025, 10 Min.
Hennie (7) soll ihr Zimmer aufräumen, doch ein sehr spezieller Untermieter verhindert das. Musikalischer Live-Action-Kurzfilm und lustiges Plädoyer dafür, dem kreativen Chaos ein bisschen Raum zu lassen.
norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Sa 7.11., 10:00 Uhr, Koki

Vor meiner Tür auf einer Matte / On the Mat Outside My Door
Regie: Antje Heyn
Deutschland 2025, 5 Min.
Eine freche blonde Ratte macht sich in der Wohnung eines Mannes breit, stört sein aufgeräumtes Leben und geht ihm mächtig auf die Nerven. Bis sie verschwindet. Animierte Bilderbuchadaption über Nähe und Vermissen.
dt. OF, engl. UT

Sa 7.11., 10:00 Uhr, Koki

Kurzfilmprogramm Kinder: Shorts 8+: Die Welt so groß und ich so klein
Manchmal stehen wir vor etwas, das uns einfach nur überwältigend und unüberschaubar vorkommt. Ein kurzer Augenblick, ein leises Gefühl, ein flüchtiger Gedanke nimmt plötzlich Raum ein und berührt etwas Fundamentales in uns. Vier Kurzfilme, in denen wir winzigen Wesen mit großen Fragen begegnen und durch sie Momente erleben, in denen sich unsere Perspektive verschiebt und selbst das Kleinste Bedeutung gewinnt.

Manas pirmās bēres / My First Funeral / Meine erste Beerdigung
Regie: Līva Klepere
Lettland 2026, 15 Min.
Auf einer Beerdigung fühlt sich die achtjährige Mare durch das Verhalten der Erwachsenen isoliert und verwirrt. Zuflucht findet sie bei einem Hund und in ihrer Fantasie. Live-Action-Film über Trauer und den Trost, den echte Verbundenheit spenden kann.
lett. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Fr 6.11., 15:45 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 12:45 Uhr, CS 2

Noras Ark / Nora’s Ark / Noras Arche
Regie: Endre Lund Eriksen, Isak Gjertsen
Norwegen / Kroatien 2026, 20 Min.
Deutsche Premiere
Wird Nora ihren Vater davon überzeugen, dass für ein gesundes Ökosystem und das Überleben aller auch die kleinsten Lebewesen zählen? Eindringliche Animation, die die Geschichte von Noah und der Arche aus anderer Perspektive neu und modern erzählt.
norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Fr 6.11., 15:45 Uhr, CS 2

Sa 7.11., 12:45 Uhr, CS 2

Öömõtted / A Serious Thought

Regie: Jonas Taul
Estland 2026, 16 Min.
Wenn die Erde nur ein winziger Punkt im Universum ist, was zählt dann die Existenz eines kleinen Jungen? Poetisch-verträumte Stop-Motion-Animation über große Fragen, verlorenen Halt und die erdende Verbundenheit mit der Natur.
estn. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Fr 6.11., 15:45 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 12:45 Uhr, CS 2

Sfinksas Albertas smaids / Sphinx Alberta's Smile

Regie: Dace Rīdūze
Lettland / Estland 2026, 16 Min.
Deutsche Premiere
Wo ist das Lächeln der steinernen Sphinx Alberta aus der gleichnamigen Straße in Riga hin? Kann eine bunte Gesellschaft seltsamer Straßenbewohner:innen es zurückholen? Fantasie- und humorvolle Puppenanimation über Gemeinschaft.
ohne Dialog

Fr 6.11., 15:45 Uhr, CS 2
Sa 7.11., 12:45 Uhr, CS 2

Kurzfilmprogramm Kinder: Shorts 10+: Das Ziehen in der Brust

Hin und wieder ist da ein Gefühl, das sich nicht so leicht in Worte fassen lässt. Dieses dumpfe Ziehen in der Brust hat viele Facetten, doch immer wieder treibt es uns an und bringt etwas in Bewegung. Sechs Kurzfilme über das Sehnen und den Umgang damit.

Horse Crazy

Regie: Johanne Udnes
Schweden / Norwegen 2026, 15 Min.
Deutsche Premiere
Weil sich Pias Familie kein Pferd leisten kann, erfindet sie einfach eines und punktet damit bei den Nachbarmädchen. Warmherziger Kurzfilm über Scham, Sehnsucht und das, was man mit Geld nicht kaufen kann.
norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Do 5.11., 18:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 12:45 Uhr, CS 2

Í takt / In Rhythm

Regie: Hanna Hulda Hafþórsdóttir
Island 2025, 11 Min.
Deutsche Premiere
Kara und Jenný sind perfekt aufeinander abgestimmt, vor allem, wenn sie tanzen. Als Jenny sich neuen Freundinnen zuwendet, gerät ihre langjährige Freundschaft aus dem Takt. Kurzfilm über den schmerzhaften Wandel von Beziehungen.
isl. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Do 5.11., 18:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 12:45 Uhr, CS 2

Korketrekkeren / The Corkscrew

Regie: Torfinn Iversen
Norwegen 2026, 18 Min.
Lucas (12) gerät in ein moralisches Dilemma, als sein Freund Leo ihn beim Rodeln in einen gefährlichen Streich verwickelt. Wird Lucas – anders als die Erwachsenen in seinem Leben – erkennen, wann es Zeit ist, Verantwortung zu übernehmen?
norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Do 5.11., 18:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 12:45 Uhr, CS 2

Polarnatt / Polar Night

Regie: Gustav Littorin
Schweden 2026, 4 Min.
Deutsche Premiere
Während Eisbär Bo vegetarisch lebt und den Müll trennt, um das Eis und die anderen Eisbären zurückzuholen, ist Eisbär Arne alles egal. Für Bo zählt er trotzdem. Düster-humoriges Animations-Interview mit einem der letzten Eisbären der Arktis.
schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Do 5.11., 18:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 12:45 Uhr, CS 2

Robot Leo

Regie: Piret Sigus, Silja Saarepuu
Estland 2025, 8 Min.
Roboter Leo freut sich. Lilleliisu wird ihn besuchen! Eifrig deckt er den Tisch und kauft Torte. Doch bald weicht die Vorfreude großer Nervosität. Stop-Motion-Kurzfilm über die Angst, nicht zu genügen.
estn. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Do 5.11., 18:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 12:45 Uhr, CS 2

Syster min / Sister of Mine

Regie: André Vaara
Schweden 2026, 12 Min.
keine Premiere
Noah (10) wäre gerne mehr wie seine Schwester. Nach einem Friseurbesuch verwandelt sich diese Sehnsucht in Schmerz und Wut. „Sister of Mine“ erzählt von Geschwisterrivalität, einengenden Geschlechterrollen und unausgesprochenen Gefühlen.
schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Do 5.11., 18:45 Uhr, CS 2
So 8.11., 12:45 Uhr, CS 2

Kurzfilmprogramm Kinder: Shorts 16+ Ich zwischen all den Blicken

Die Blicke der anderen sind selten neutral. Sie beobachten, bewerten und beurteilen. Sie entscheiden, wer dazugehört, und formen uns, ob wir das wollen oder nicht. Fünf Filme über junge Menschen, die zwischen den Erwartungen anderer und ihrer eigenen Wahrnehmung ihren Platz suchen.

Engine of Love

Regie: Mira-Belle Rose Bryld
Deutschland 2026, 23 Min.
Zwischen Kunst, Diplom und Barjob gibt Asta alles, um für Ello (8) eine gute Mutter zu sein. Doch Astas Stil und Timing matchen nicht immer mit den Erwartungen der Außenwelt. Warmherzige Dramedy über eine unkonventionelle Mutter-Tochter-Beziehung.
dän., dt., engl. OF, dt. UT

Fr 6.11., 19:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 13:00 Uhr, Koki

Flatan / The Dyke

Regie: Malin Englund
Schweden 2026, 14 Min.
In einer schwedischen Kleinstadt steigt eine EPA-Dunk-Party. Als Bella (16) beim Flaschendrehen mit Noelia knutscht, erwachen in ihr ungeahnte Gefühle. Doch das verwirrende Verlangen steht Bellas Bedürfnis nach Sicherheit in der Gruppe entgegen.
schw. OF, dt. UT

Fr 6.11., 19:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 13:00 Uhr, Koki

Sundruð / Hold It Together

Regie: Fan Sissoko
Island / Frankreich / Belgien 2026, 12 Min.
Deutsche Premiere
In einem Schwimmbad in Island spürt die junge Einwanderin Nema ihr Anderssein so stark, dass sie förmlich beginnt, sich aufzulösen. Sinnlich-poetischer Animationsfilm über Entwurzelung, Isolation und das, was uns alle verbindet.
isl. OF, dt. UT

Fr 6.11., 19:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 13:00 Uhr, Koki

Tu kaitini mano kraują / Girls Don’t Breathe

Regie: Melita Sinušaitė
Litauen 2025, 20 Min.
Deutsche Premiere
Als sie ein etwas älteres Mädchen kennenlernt, beginnt die schüchterne Elena, ihre Sexualität zu entdecken. Doch die erste Erfahrung ist ernüchternd. *Girls Don’t Breathe* erzählt davon, wie beklemmend das Erwachsenwerden für Mädchen sein kann.
lit. OF, dt. UT

Fr 6.11., 19:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 13:00 Uhr, Koki

Ultimatum
Regie: Désirée Mwepu, Jean-Luc Mwepu
Schweden 2026, 14 Min.
Beim Vortanzen an einer renommierten schwedischen Ballettschule finden Saran und Soleil, die beiden einzigen Schwarzen Mädchen, beieinander Unterstützung. Bald wird absehbar, dass die Schule nur ein Schwarzes Mädchen aufnehmen wird.
schw. OF, dt. UT

Fr 6.11., 19:15 Uhr, CS 1
Sa 7.11., 13:00 Uhr, Koki

Hommage

Mit dem Ehrenpreis würdigen die Nordischen Filmtage Lübeck jährlich eine Persönlichkeit, die die nordische oder baltische Filmlandschaft nachhaltig geprägt hat. Zur Auszeichnung gehört ein von den Geehrten selbst kuratiertes Hommage-Programm.

„Diese Auswahl erzählt die Geschichte eines Kinos, das über viele Jahre um Sichtbarkeit kämpfen musste und heute umso selbstbewusster seine eigenen Geschichten erzählt. Sie stehen für unterschiedliche Generationen, Perspektiven und Ausdrucksformen und zeigen zugleich, wie lebendig und vielfältig das Sámi Kino heute ist.“ *Anne Lajla Utsi, Ehrenpreisträgerin 2026*

Filmliste Hommage

Hommage Shorts
Eatnanvuloš lottit – Maan sisällä linnut / Birds in the Earth
Regie: Marja Helander
Sápmi / Finnland / Norwegen 2018, 11 Min.
Zwei Balletttänzerinnen tanzen im Tutu durch verschneite Weiten und sámi Dörfer. Ihre Reise führt sie schließlich – nun in Tracht – direkt auf die Stufen des finnischen Parlaments in Helsinki. Auch tanzend kann man für die Landrechte der Sámi kämpfen.
ohne Dialog

Fr 6.11., 10:15 Uhr, CS 4
Fr 6.11., 22:00 Uhr, KOLK 17

Hommage Shorts
In My Hand
Regie: Marja Helander, Liselotte Wajstedt
Sápmi / Schweden / Norwegen / Finnland 2025, 24 Min.
Der Aktivist Niillas Somby erinnert sich an den Kampf der Sámi gegen ein Wasserkraftwerk in den 1980ern. Seine Gedanken über die Haft damals und Archivaufnahmen verschmelzen mit surrealen Begegnungen und münden in einen Aufruf zum Schutz der Natur.
nordsámi, engl. UT

Je’vida
Regie: Katja Gauriloff
Sápmi / Finnland 2023, 99 Min.
Nach Jahrzehnten kehrt Lida zurück in das Holzhäuschen ihrer Kindheit am See.
Es muss geräumt werden. Trachten und Gegenstände rufen Erinnerungen an ihre Herkunft wach: Sie entstammt der Volksgruppe der Skoltsámi und hieß früher Je’vida.
skoltsámi, finn. OF, engl. UT

Do 5.11., 13:00 Uhr, Koki

Máhccan – Kotiinpaluu / Homecoming
Regie: Suvi West, Anssi Kömi
Sápmi / Finnland / Norwegen 2023, 77 Min.
Auf der Suche nach Spuren ihrer Vorfahren reisen die Filmemacher:innen Suvi West und Anssi Kömi durch Europa, um Artefakte der Sámi anzusehen, die weltweit in Museen lagern und nun allmählich in ihre Herkunftsregion zurückgebracht werden.
sámi, finn., engl. OF, engl. UT

Do 5.11., 16:00 Uhr, CS 5

Ofelaš – Veiviseren / Pathfinder
Regie: Nils Gaup
Sápmi / Norwegen 1987, 86 Min.
Ein schneebedecktes Hochplateau, klirrende Kälte: Der junge Sámi Aigin lockt die Mörder seiner Familie in die Falle. Er nutzt das Wissen seiner Vorfahren im Kampf ums Überleben. Bildgewaltige Verfilmung einer Volkssage mit Joik-Gesängen.
norw. OF, engl. UT

Do 5.11., 10:15 Uhr, CS 4

Rádji
Regie: Georg Götmark, John Erling Utsi
Sápmi / Belgien / Norwegen / Schweden / Kroatien / Litauen 2021, 58 Min.
Willkürlich zerteilt die Grenze zwischen Norwegen und Schweden die jahrhundertealten Weidegebiete einer Hirtengemeinschaft der Sámi. Um ihre Lebensweise zu bewahren, sind sie bereit, den Kampf um das Land bis zum Obersten Gerichtshof zu tragen.
sámi, norw. OF, engl. UT

Sa 7.11., 22:15 Uhr, CS 7

Hommage Shorts
Ribadit / Pulling in the Belt
Regie: Elle Sofe Sara
Sápmi / Norwegen 2019, 10 Min.
Beim Ribadit, einem traditionellen sámi Tanz, geht es um Leidenschaft und Konkurrenz. Während Veteranen die strengen Regeln erklären, wirbeln junge Sámi mit eleganten Schwüngen und dramatischen Sprüngen über die Tanzfläche.
sámi OF, engl. UT

Fr 6.11., 10:15 Uhr, CS 4
Fr 6.11., 22:00 Uhr, KOLK 17

Hommage Shorts
Sámi Bojá / Sámi Boy
Regie: Elle Sofe Sara
Sápmi / Norwegen / Schweden 2015, 9 Min.
Im ewigen Schnee ist Mikkel ein versierter Rentierhüter. Doch im Wohnzimmer mit seiner Familie schweigt er – in dem jungen Mann tobt ein Kampf. Wie viele junge Sámi ringt er um die eigene Identität. Ein Film, der fast ausschließlich in Bildern erzählt.
sámi OF, engl. UT

Fr 6.11., 10:15 Uhr, CS 4
Fr 6.11., 22:00 Uhr, KOLK 17

Sameblod / Sámi Blood / Das Mädchen aus dem Norden
Regie: Amanda Kernell
Sápmi / Schweden / Dänemark / Norwegen 2016, 110 Min.
Christina blickt auf die Landschaft Lapplands, ihre alte Heimat Sápmi. Eine Rückblende erzählt von ihrer Jugend als Sámi-Mädchen in den 1930ern. Um der systematischen Diskriminierung, der sie ausgesetzt ist, zu entkommen, verleugnet sie ihre Herkunft.
schw., südsámi OF, dt. UT

So 8.11., 10:15 Uhr, CS 4

Retrospektive

Die Retrospektive schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart des Kinos. Unter einem jährlich wechselnden Schwerpunkt lädt sie dazu ein, restaurierte Klassiker und filmhistorische Entdeckungen neu zu erleben.

„Wie in den ‚Buddenbrooks' stehen Firmen und Familien, Geld und Generationen im Mittelpunkt der ausgewählten Filme. Mehrere von ihnen beruhen auf literarischen Vorlagen, die Thomas Mann bei der Abfassung seines Debütromans bekannt und dienlich waren. Andere setzen die Tradition der nordischen Familiensagas fort oder schreiben den skandinavischen Kaufmannsroman filmisch um." *Jörg Schöning, Kurator*

Filmliste Retrospektive

Arven (1979) / Next of Kin / Die Erbschaft
Regie: Anja Breien
Norwegen 1979, 95 Min.
Ein Reeder stirbt und verfügt, dass seine Familie das Firmenimperium gemeinsam weiterführen soll. Sein letzter Wille lässt alte Konflikte aufbrechen. Mit Geschick und Humor entfaltet Anja Breien das Beziehungsgeflecht einer großbürgerlichen Familie.
norw. OF, engl. UT

Do 5.11., 16:15 Uhr, CS 4

Arven (2003) / Inheritance / Das Erbe
Regie: Per Fly
Dänemark / Norwegen / Schweden / Großbritannien 2003, 115 Min.
Bei seinen harten Sanierungsmaßnahmen kennt der Erbe eines Familienkonzerns keine Verwandten. In der packenden Geschichte über die Macht familiärer Strukturen und sozialer Zwänge brillieren die dänischen Stars Ulrich Thomsen und Ghita Nørby.
dän., frz. OF, engl. UT

Sa 7.11., 16:15 Uhr, CS 4

Borgslægtens Historie / Sons of the Soil / Die Schande der Orlygssons
Regie: Gunnar Sommerfeldt
Dänemark 1920, 176 Min.
Groß angelegte Verfilmung einer isländischen Familiensaga, 1919 in Island mit dänischen und isländischen Darsteller:innen gedreht. Vor prächtigen Naturkulissen erzählt sie von der Rivalität zweier Brüder, die sich auf drei Generationen auswirkt.
dän. ZT, engl. UT

Buddenbrooks
Regie: Gerhard Lamprecht
Deutschland 1923, 106 Min.
Thomas Manns großer Lübecker Familienroman wurde im Inflationsjahr 1923 für den Film ins Moderne übertragen. Farbig restaurierte Fassung mit Live-Musik von Studierenden der Musikhochschule Lübeck unter Leitung von Prof. Franz Danksagmüller.
dt. ZT, engl. UT

So 8.11., 13:00 Uhr, Musikhochschule

En fallitt / Ein Bankrott
Regie: Magne Bleness
Norwegen 1979, 106 Min.
Großkaufmann Tjælde verheimlicht, dass seine Firma hoffnungslos überschuldet ist. Ein Anwalt bringt die Wahrheit ans Licht. Verfilmung eines Wirtschaftskrimis aus dem 19. Jahrhundert, der Thomas Mann zum Bankrott des Buddenbrook-Schwiegersohns Grünlich inspirierte.
norw. OF, dt. UT

Fr 6.11., 13:15 Uhr, CS 4

Familien Gregersen / Lost Generation / Lost Generation
Regie: Charlotte Sachs Bostrup
Dänemark 2004, 210 Min.
Die „dänischen Buddenbrooks“: Ebenso bissig wie humorvoll enthüllt die Bestseller-Verfilmung den Niedergang einer vielköpfigen Industriellenfamilie vor einem Panorama der dänischen Zeitgeschichte von Mitte der 1950er- bis Mitte der 1970er-Jahre.
dän. OF, engl. UT

Sa 7.11., 19:15 Uhr, CS 4

Fanny och Alexander / Fanny and Alexander / Fanny und Alexander
Regie: Ingmar Bergman

Schweden / Frankreich / Italien / Deutschland 1982, 188 Min.
Die episodenhaft erzählte Geschichte der Theaterfamilie Ekdahl, deren jüngster Spross Alexander um 1900 unter einem brutalen Stiefvater zu leiden hat, ist ein prächtiges und detailverliebtes Schauspiel. Und auch darum: der ultimative Bergman-Film!
schw. OF, engl. UT

Fr 6.11., 19:15 Uhr, CS 4

Fortuna – Episode 1
Regie: Eli Skolmen Ryg
Norwegen 1993, 50 Min.
Eine ergreifende Schülertragödie aus dem Norwegen des 19. Jahrhunderts nach dem Roman „Gift“ von Alexander Kielland, auf den Thomas Mann für das autobiografische Schulkapitel in seinen „Buddenbrooks“ zurückgriff. Mit Vortrag und Lesung.
norw. OF, dt. UT

Sa 7.11., 13:15 Uhr, CS 4

Swedenhielms
Regie: Gustaf Molander
Schweden 1935, 92 Min.
Da der Vater ein Anwärter auf den Nobelpreis für Physik ist, leben die Kinder großzügig auf Pump. Aber fälscht Sohn Bo etwa auch Schuldscheine? Ihren Charme verdankt die Familienkomödie unter anderem der jungen Ingrid Bergman in einer ihrer ersten Rollen!
schw. OF, engl. UT

Fr 6.11., 16:15 Uhr, CS 4

Victoria
Regie: Torun Lian
Norwegen / Schweden 2013, 101 Min.
Eine Gutsherrentochter liebt einen Müllerssohn. Doch ihr bankrotter Vater hat andere Pläne mit ihr. Die unglückliche Titelheldin dieser tragischen Liebeserzählung von Knut Hamsun diente Thomas Mann als ein Vorbild für die Tony in den „Buddenbrooks“.
norw. OF, dt. UT

Mi 4.11., 19:15 Uhr, CS 4

Vildanden / The Wild Duck / Die Wildente
Regie: Tancred Ibsen
Norwegen 1963, 105 Min.
Das oberflächlich glückliche Zusammenleben der Familie Ekdal nimmt ein jähes Ende, als Gerüchte über die Abkunft der Tochter Hedvig aufkommen. Werkgetreue Verfilmung des Dramas von Henrik Ibsen, den Thomas Mann als seinen „Meister“ bezeichnete.
norw. OF, engl. UT

Do 5.11., 13:15 Uhr, CS 4

Filmforum

Das Filmforum widmet sich den Geschichten, Perspektiven und Filmemacher:innen Norddeutschlands. Es präsentiert die kreative und facettenreiche Filmkultur der Region quer durch alle Gattungen, Genres und Längen.

„Während sich meine Gedanken im Vorausblick auf das 40. Jubiläum des Filmforums auch in die Vergangenheit wenden, zeigt die 39. Augabe, wie die Zukunft sein kann. Zwischen die bekannten Regisseur:innen mischen sich vermehrt junge Stimmen, die hier im Norden leben und drehen. Sie präsentieren ihre Arbeiten vom Studierendenprojekt bis zum Debütfilm, teils gefördert durch unterschiedliche Nachwuchsinitiativen – und auch sie fragen sich: Wie mit dem Vergangenen umgehen und dabei den eigenen Weg finden?“ *Lili Hartwig, Kuratorin*

Filmliste Filmforum

Baltic Uxo
Regie: Alexander Belinski, Agnė Dovydaitytė
Litauen / Deutschland / Lettland 2026, 74 Min.
Überall in der Ostsee wird nach Blindgängern und alter Kriegsmunition gesucht. Sie zu finden, zu entschärfen und zu räumen braucht Zeit. Eine meditative Reise ins und ums Meer auf den Spuren der Geschichte und ihrer gefährlichen Hinterlassenschaften.
russ., poln., lett., dt., estn., engl. OF, dt. UT

Fr 6.11., 22:15 Uhr, CS 7

Cooking Up Democracy
Regie: Monika Treut
Deutschland / Taiwan 2026, 87 Min.
Auf den Spuren der „digital democracy“ reist Filmemacherin Monika Treut nach Tawain. Sie trifft auf eine lebendige Szene mit queeren Aktivist:innen und widerständigen Denker:innen. Es entsteht die pluralistische Vision einer resilienten Demokratie.
mandarin, engl., taiwan. OF, dt. UT

Fr 6.11., 13:15 Uhr, CS 7

तिनीहरू Tinīharū / Elephants in the Fog / Elefanten im Nebel
Regie: Abinash Bikram Shah
Norwegen / Nepal / Frankreich / Deutschland / Brasilien 2026, 103 Min.
In einem nepalesischen Dorf lebt eine Gemeinschaft von Kinnar, Menschen eines dritten Geschlechts. Als eine von ihnen auf einer nächtlichen Elefantenpatrouille verschwindet, beginnt eine gefährliche Suche nach der Wahrheit.
nepali OF, dt. UT

So 8.11., 16:15 Uhr, CS 7

Erinner mich an morgen
Regie: Friedrich Tiedtke
Deutschland 2026, 89 Min.

Altenpflegerin Lea geht ganz in ihrem Beruf auf. Mit viel Fantasie und Engagement kümmert sie sich um andere und vergisst dabei sich selbst. Als eine neue Bewohnerin einzieht, wird Lea mit ihr eigenen Vergangenheit und verdrängten Gefühlen konfrontiert.
dt. OF

Fr 6.11., 19:15 Uhr, CS 7

Glück allein macht auch nicht wahnsinnig weise / Happiness Alone Does Not Make One Incredibly Wise

Regie: Michael Chauvistré
Deutschland 2026, 69 Min.
Vor 30 Jahren wurde in Nordwestmecklenburg die Dorfgemeinschaft Klein Hundorf gegründet – der Versuch, ein anderes Miteinander in der Gemeinschaft und in der Partnerschaft zu schaffen. Ein Gespräch über Träume und Enttäuschungen, Glück und Freiheit.
dt. OF

Sa 7.11., 10:15 Uhr, CS 7

Hygge

Regie: Lena Fakler, Zarah Schrade
Deutschland 2026, 96 Min.
In einer unbestimmten Zukunft bietet die Gameshow „Hygge“ eine Rückkehr ins Jahr 2025. Dort dreht sich alles ums Kinderkriegen, den gemeinsamen Traum von Minu und Levi. Doch Levi fühlt sich von der Idylle zunehmend eingeengt. Wie kann sie ausbrechen?
dt. OF, engl. UT

Mi 4.11., 21:15 Uhr, CS 7
Do 5.11., 13:00 Uhr, CS 5

Ich male dir meine Welt / Let Me Paint My World for You

Regie: Andrea Christina Furrer
Deutschland 2026, 94 Min.
Europapremiere
Sehe ich die Welt anders als du? Künstler:innen mit autistischer Wahrnehmung erzählen von ihrem kreativen Prozess und reflektieren über Kunst als Ausdrucksform sowie den gesellschaftlichen Umgang mit dem Anderssein.
dt., schweizerdt., engl. OF, engl. UT

So 8.11., 10:15 Uhr, CS 7

Im Licht der Sandbank / In the Light of the Sands

Regie: Kilian Helmbrecht
Deutschland 2026, 75 Min.
Sieben Monate verbringt Filmemacher Kilian Helmbrecht als Vogelwart auf der einsamen Düneninsel Scharhörn. Inmitten der internationalen Schifffahrtsrouten brüten hier zahlreiche seltene Zugvögel, doch die raue Idylle und das Ökosystem sind bedroht.
dt., engl., franz. OF, dt. UT

Sa 7.11., 16:15 Uhr, CS 7

Lord
Regie: Caren Wuhrer
Deutschland 2026, 90 Min.
Teenagerin Lord hat aufgehört, von einem Leben abseits der Hochhaussiedlung zu träumen. Auch ihre neue Nachbarin Betty hat in der Altersarmut die Lebensfreude verloren. Zufällig entspinnt sich zwischen ihnen eine zarte Freundschaft, die beiden Kraft gibt.
dt. OF, engl. UT

Do 5.11., 13:15 Uhr, CS 7

Lust for Life
Regie: Viktor Nordenskiöld
Schweden / Deutschland / Qatar 2026, 87 Min.
Deutsche Premiere
Das Langzeitporträt einer ungewöhnlichen Freundschaft. Teenager Hazim hat seinen gehbehinderten Freund Saeed auf der Flucht nach Europa getragen. In Hamburg arbeiten sie als Pfleger für den an CPS erkrankten Marius und finden hier eine Ersatzfamilie.
dt., arab., engl. OF, dt. UT

So 8.11., 13:15 Uhr, CS 4

Morgen vor langer Zeit / Tomorrow a Long Time Ago
Regie: Luise Donschen
Deutschland 2026, 91 Min.
Eine ostdeutsche Kleinstadt im Wendejahr 1990. Die 50-jährige Patty verliert nicht nur ihre Arbeit in der Filmfabrik, sondern auch ihre beste Freundin. Sie driftet durch ihr neues Leben, bis es sie in einen geheimnisvollen Wald am Kyffhäuser zieht.
dt. OF, engl. UT

Do 5.11., 19:15 Uhr, CS 7
Fr 6.11., 13:00 Uhr, CS 5

Of Wind and Resistance / Von Wind und Widerstand
Regie: Frederik Tengelmann
Deutschland 2026, 10 Min.
Weltpremiere
Die Unberührtheit der Weiten der norwegischen Finnmark ist in Gefahr. Windparks könnten die Rentiere vertreiben und die Kultur der Sámi bedrohen.
engl. OF. dt. UT

Sa 7.11., 16:15 Uhr, CS 7

Prange 2 – Man ist ja jetzt Paar
Regie: Lars Jessen
Deutschland 2026, 88 Min.
Weltpremiere
Eigentlich sollte in Pranges Leben alles gut sein, seit er seine Traumfrau Dörte erobert hat. Doch eine Beziehung zu führen ist noch einmal etwas anderes. Und dann meldet der neue Vermieter Eigenbedarf an. Pranges Pläne führen unweigerlich ins Chaos.
dt. OF

Sa 7.11., 19:15 Uhr, CS 7

Superbuhei
Regie: Josef Brandl
Deutschland 2026, 107 Min.
Jesse hängt im Leben fest. Jeden Tag bedient er die gleiche Stammkundschaft in seiner Kneipe inmitten des tristen Supermarkts „Superbuhei“, bis er nachts einen Einbrecher ertappt. Aber hat er das wirklich? Oder gibt es einen mysteriösen Doppelgänger?
dt. OF, engl. UT

Mi 4.11., 18:15 Uhr, CS 7
Do 5.11., 22:15 Uhr, CS 7

Weihnachten in Sommerby / Christmas in Sommerby
Regie: Mia Spengler
Deutschland 2026, 74 Min.
Weltpremiere
Martha, Mikkel und Mats freuen sich auf Weihnachten bei Oma Inge und darauf, ihre Freund:innen wiederzutreffen. Doch alles läuft anders als geplant und dann soll auch noch Sommerbys beliebter Treff, die Schnasselbude, einem exklusiven Wohnprojekt weichen.
dt. OF, engl. UT

Do 5.11., 10:15 Uhr, CS 7
Sa 7.11., 13:15 Uhr, CS 7

We Will Not Hate! / Wir werden nicht hassen!
Regie: Martin Steimann
Deutschland 2025, 97 Min.
Weltpremiere
In einem interkulturellen Austausch plant eine Schulklasse aus Hamburg-Wilhelmsburg gemeinsam mit jüdischen und arabischen Jugendlichen ein Theaterstück über das Aufbrechen von Hass und Vorurteilen. Doch das Projekt bringt alle Beteiligten an ihre Grenzen.
dt., engl. OF, engl. UT

Fr 6.11., 10:15 Uhr, CS 7

Kurzfilmprogramm: Filmforum Shorts: Der Ort und seine Menschen
Der Ort sind die Menschen und die Menschen sind der Ort. Wo wir leben, wo wir uns aufhalten, wem wir begegnen – das alles prägt uns. Aus Routinen und vertrauten Wegen werden Rituale, die weitergegeben und wiederholt werden, bis sie eines Tages in der Erinnerung verblassen. Denn die Zeit schreitet unaufhaltsam voran, und es ist immer nur der Moment, den es einzufangen gilt. Die Filme laden uns ein, mit ihnen ihre Orte zu beobachten: ein trister Supermarktparkplatz in Brunsbüttel, ein Eigenheim in Luxemburg, ein verschlafenes Örtchen im Regenwald und das nächtliche Föhr.

Auf der Rückseite der Landschaft / The B-side of the Landscape
Regie: Philipp Hartmann
Deutschland 2026, 30 Min.
Ein Supermarktparkplatz in Brunsbüttel. Ein alternder Filmemacher wartet auf seine Frau. Porträt an und von einem Nicht-Ort.
dt., span. OF, dt. UT

Do 5.11., 16:15 Uhr, CS 7

Boma a Bopa
Regie: Jana Rothe
Luxemburg 2025, 12 Min.
Ein Besuch im Eigenheim der Großeltern. Zwischen Alltag und Erinnerungsstücken wirft der Film einen liebevollen Blick auf die Absurdität des Alterns.
lux. OF, engl. UT

Do 5.11., 16:15 Uhr, CS 7

En otra Palestina / In Another Palestine / In einem anderen Palästina
Regie: Yaela Gottlieb
Deutschland / Peru 2026, 10 Min.
Es ist Neujahr in Palästina. Im anderen Plästina. Mitten im peruanischen Regenwald liegt ein verschlafenes Dorf mit einem bedeutungsvollen Namen. Doch die Erinnerungen an dessen Ursprünge verblassen.
arab., span. OF, dt. UT

Do 5.11., 16:15 Uhr, CS 7

Tamsen
Regie: Robert Strauß, Lisa Carstensen
Deutschland 2026, 9 Min.
Am Thomastag geschehen auf der Insel Föhr merkwürdige Dinge. Alles, was rollt und ungesichert im Dorf rumsteht, wird am nächsten Morgen verschwunden sein.
dt., fries. OF, engl. UT

Do 5.11., 16:15 Uhr, CS 7

Kurzfilmprogramm: Filmforum Shorts: Familiäre Verstrickungen
Familie sucht man sich nicht aus, wie man so schön sagt. Kaum ein Beziehungsgeflecht ist so spannungsgeladen und prägend wie das zwischenb Eltern, Kindern und Geschwistern. Mal ist es die Vergangenheit, die heute noch belastet. Mal ist es eine unendliche Nähe, die irgendwann zu eng wird. Es gibt Grenzen zu erforschen und vorgelebte Muster, denen es zu entfliehen gilt, um es anders und besser zu machen. Eine ewige Gratwanderung zwischen Ab- und Unabhängigkeit. Denn wer bin ich eigentlich, frei von den anderen? Und wie kann ich das eigene Leben zwischen Pflicht und Freiheit navigieren?

Kraul
Regie: Emma Forchel, Marie Dollenberg
Deutschland 2026, 11 Min.
Weltpremiere
Drei Generationen einer Familie beim Besuch im Schwimmbad. Zwischen Autonomie und Abhängigkeit tragen sie ihre Beziehungen zueinander aus.
dt. OF, engl. UT

Fr 6.11., 16:15 Uhr, CS 7

Salzwasser
Regie: Mila Schlicht, Noah Lorenz, Karoline Meitzner, Neela de Boer, Hannes Kohls
Deutschland 2026, 6 Min.
Weltpremiere
Als sein Vater das erste Mal vor ihm weint, ist Jona überfordert. Vom Versuch, Gefühle in Worte zu fassen, und über das, was unausgesprochen bleibt.
dt. OF, engl. UT

Fr 6.11., 16:15 Uhr, CS 7

sdi – keine Ahnung / sdi – I don't know
Regie: Arnit Likaj
Deutschland 2025, 11 Min.
keine Premiere
Gentian weiß nicht so recht, wer er eigentlich sein will. Einerseits wäre er gerne wie sein älterer Bruder Altin, andererseits vielleicht aber auch nicht.
dt., alban. OF, engl. UT

Fr 6.11., 16:15 Uhr, CS 7

Splitter
Regie: Marie Pauline Bagh
Deutschland 2026, 17 Min.
Studentin Hanna und ihre Tochter Ida sind eigentlich ein eingespieltes Team. Doch mit Idas Einschulung verändert sich ihre Beziehung.
dt. OF, engl. UT

Fr 6.11., 16:15 Uhr, CS 7

Trophäe / Trophy
Regie: Benjamin Hujawa
Deutschland 2026, 12 Min.
Sein Vater will ihm zeigen, was es heißt, vom Jungen zum Mann zu werden, doch Max ringt um das Ende seiner Kindheit und mit den Werten seines Vorbilds.
dt. OF, engl. UT

Fr 6.11., 16:15 Uhr, CS 7

Ultraviolet Damage
Regie: Pola Rader
Deutschland 2026, 5 Min.
Deutsche Premiere
In einem abgedunkelten Wohnzimmer versammelt sich eine Familie vor dem flimmernden Fernseher. Als das Bild einfriert, wird der jüngste Sohn losgeschickt, um die Störung zu beheben.
russ. OF, dt. UT

Kurzfilmprogramm: Filmforum Shorts: In Verbindungen setzen
Aber alles hängt zusammen. Verbindungen finden sich im Großen wie im Kleinen. Einige sind offensichtlich und naheliegend, andere instabil oder nur zu erahnen. Sie sind jedoch nicht nur Zufall oder ein Ergebnis der Umstände. Sie werden von Systemen erschaffen, von Menschen

definiert und mit Bedeutung gefüllt. Ein dynamischer Prozess der Aushandlung, des Ziehens von Grenzen, des Bestimmens. Über zeitliche und räumliche Distanzen hinweg verfolgen die Filme Stränge und Leitungen, die uns mit der Welt und anderen Menschen verbinden.

Cold Call
Regie: Stefanie Schroeder
Deutschland 2025, 16 Min.
In einer Künstlerresidenz in Eckernförde klingelt ein altes Telefon. Ein Betrugsversuch. Und doch ein tröstliches Gespräch zwischen Fremden.
engl. OF, dt. UT

So 8.11., 13:15 Uhr, CS 7

Das Gedächtnis des Archivs / The Memory of the Archive
Regie: Arne Bunk, Tanja Bächlein
Deutschland 2026, 30 Min.
Weltpremiere
Welche Wege führen von der Welt zur Literatur? Im brutalistischen Bau des Deutschen Literaturarchivs Marbach wird geforscht, gesammelt und bewahrt.
dt. OF, engl. UT

So 8.11., 13:15 Uhr, CS 7

Hinterlegte Nummern / Approved Numbers
Regie: Farina Mietchen
Deutschland 2025, 20 Min.
keine Premiere
Schon wieder eine Störung in der Leitung. Das Telefonieren mit Gefängnisinsassen ist eine prekäre Kommunikation: streng reglementiert, anfällig und immer einseitig.
dt. OF, engl. UT

So 8.11., 13:15 Uhr, CS 7

Kurzfilmprogramm: Filmforum Shorts: Lebensgefühle
Ausbildung, Arbeit, Studium – das Leben junger Erwachsener ist nicht immer einfach, auch wenn ihnen die Welt offen steht. Oft ist gar nicht so klar, wo es eigentlich hingehen soll. Was, wenn die Erwartungen der Eltern nicht mit den eigenen Wünschen für die Zukunft übereinstimmen? Wenn das Ich in der Routine des Alltags verloren zu gehen droht?
Die Protagonist:innen kämpfen um Sichtbarkeit – oder auch um Unsichtbarkeit in einer Gesellschaft, die Leistung einfordert, ohne klar zu sagen, was sie zurückgibt.

Grenzen meiner Haut / Boundaries of My Skin
Regie: Ashe Schaub, Raine-Auro Duscha
Deutschland 2026, 8 Min.
Deutsche Premiere
Alex und Rue reden über ihre Träume. Rue überlegt, wie es wäre, nicht mehr wahrnehmbar zu sein, und ob sich das befreiend anfühlen würde.
dt. OF, engl. UT

Sa 7.11., 16:00 Uhr, Koki

Rike
Regie: Sophia Schachtner
Deutschland 2026, 11 Min.
Rikes Alltag als Malerin und Lackiererin folgt einer festen Routine. Nach der Arbeit kauft sie sich einen Strauß Blumen und etwas beginnt sich zu verändern.
dt. OF, engl. UT

Sa 7.11., 16:00 Uhr, Koki

Schritte / Steps
Regie: Emely Göttsche, Pauline Göttsche
Deutschland 2026, 8 Min.
Was ist Arbeit für dich? Diese Frage beantworten Studierende aus Flensburg. Sie berichten von ihren Erfahrungen und was sie daraus mitgenommen haben.
dt. OF, engl. UT

Sa 7.11., 16:00 Uhr, Koki

State of Lowest Probability
Regie: Willy Hans
Deutschland 2025, 21 Min.
Deutsche Premiere
Um an ihrer Abschlussarbeit in Physik zu arbeiten, zieht Charlotte für ein paar Tage allein in eine fremde Stadt.
dt., engl. OF, engl. UT

Sa 7.11., 16:00 Uhr, Koki

Zunge / Tongue
Regie: Binjamin Hiseni
Deutschland 2026, 12 Min.
Weltpremiere
Hasan hat heimlich sein Studium abgebrochen und Angst vor der Reaktion seiner Eltern, denn die Familie findet keine gemeinsame Sprache.
dt., türk. OF, dt., engl. UT

Sa 7.11., 16:00 Uhr, Koki

Immersion 360°

Raus aus dem Rechteck, rein ins Bild: Immersion 360° versammelt Fulldome-Filme, audiovisuelle Experimente und Live-Performances im InfinityDome. Künstlerische Perspektiven aus Nord- und Osteuropa entfalten sich über 360° – unmittelbar, grenzenlos und überraschend.

„Für den InfinityDome suche ich keine Arbeiten, die einfach nur größer wirken. Mich interessieren künstlerische Positionen, die 360° als eigene Sprache und Experimentierfeld begreifen: räumlich, körperlich und offen für Kontrollverlust. Das aktuelle Programm bringt sehr unterschiedliche Handschriften zusammen, die eines verbindet: Sie erzählen nicht vom

sicheren Rand aus, sondern ziehen uns mitten hinein.“ *Sebastian Häger, Kurator*

Filmliste Immersion 360°

eXtatic dreaming 360°
Regie: Aran Oberdörfer, Gülberk Elif Bosgelmez, Minkyung Kim, Lucine Moschref, Malin Gutschank, Smila Siebenschock, Seymoure Konnemann, Hannah Deger, Marvin U. Müller
Deutschland 2025, 35 Min.
Das 360°-Filmprogramm für Kuppelräume nähert sich aus verschiedenen Richtungen dem Thema Ekstase und ist eine Einladung, in der immersiven Umhüllung der Kuppel für eine kleine Weile Entrückung zu genießen.
engl. OF

Fr 6.11., 15:30 Uhr, InfinityDome

Eine immersive Reise durch Zeit, Raum und Gedankenwelt / An Immersive Journey Through Time, Space and the Mind
Regie: Bob Peters, Tim Stamer, Ruslan Schweizer, Eirik Meier, Johannes Belitz, Veit Haßenburger, Kjell Behrend, Lasse Linow, Kiara Hacke
Deutschland 2026, 45 Min.
Junge Künstler:innen der Technischen Hochschule Lübeck zeigen ihre 360°-Kurzfilme. Auf einer 45-minütigen immersiven Reise führen sie das Publikum durch Gedankenwelten, Epochen und Räume.
dt., engl. OF

Do 5.11., 14:00 Uhr, InfinityDome

Legend of the Enchanted Reef / Die Legende des Zauberriffs
Regie: Peter Popp
Deutschland 2022, 43 Min.
Als das Korallenriff, in dem sie leben, zerstört wird, müssen sich Riffbarsch Shorty, seine Schwester Indigo und sein Kumpel Jake eine neue Heimat suchen. Eine abenteuerliche Odyssee durch den Ozean bis in die Weiten unseres Sonnensystems beginnt.
dt. OF

Do 5.11., 16:15 Uhr, InfinityDome
Sa 7.11., 11:00 Uhr, InfinityDome

Swedish Fulldome Shorts
Regie: Jennifer Rainsford, Björn Sahlin, Jacob Westberg, Johan Holm, Hilda Flygare, Teddy Goitom, Aleksandra Bibic Kolarov, Maurizio Berta, Lukas Petko, Linnéa Rudin, Lotta Fahlén, Henrique Luiz de Freitas Benedito, Nicole Chufi, Anne-Li Hyun-Zoo Karlsson, Ellinor Hagman
Schweden 2026, 42 Min.
Bilder wandern über die Kuppel, Räume geraten in Bewegung, Geschichten umgeben uns: Diese Auswahl immersiver Kurzfilme präsentiert junge Stimmen aus Schweden, die mit neuen Ästhetiken und Erzählweisen experimentieren.
ohne Dialog

Do 5.11., 17:30 Uhr, InfinityDome
Sa 7.11., 13:30 Uhr, InfinityDome

So 8.11., 16:30 Uhr, InfinityDome

Zvídavá Eva: Příběhy planety Země / Little Eve: Stories of Planet Earth / Kleine Eva: Geschichten vom Planeten Erde

Regie: Klára Jůzová
Tschechien 2025, 31 Min.
Die kleine Bärin Eva ist ängstlich. Von ihrer Mutter hört sie faszinierende Geschichten über die Entstehung des Lebens auf der Erde. Eva erkennt, welche Stärke in Hartnäckigkeit, Entschlossenheit und Klugheit liegt. Hilft ihr das, selbst mutiger zu werden?
dt. Fassung

Mi 4.11., 15:00 Uhr, InfinityDome
Sa 7.11., 10:00 Uhr, InfinityDome

Árran 360°

„ÁRRAN 360°“ bringt Sámi Erzähltraditionen in die Kuppel: Zwischen Mythologie, Erinnerung und indigenem Futurismus entfalten die Filme Perspektiven auf Land, Natur und kulturelle Selbstbestimmung. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft begegnen sich im kreisförmigen Raum – und moderne XR-Technologie wird zum Resonanzraum einer Kultur, deren Geschichten seit jeher am Feuer erzählt werden.

Eadni / Mother

Regie: Liselotte Wajstedt
Sápmi / Norwegen 2022, 8 Min.
Háldi ist ein Waldwesen aus der Sámi-Mythologie, von dem es heißt, dass es die Kinder in den Wald lockt. Doch ist es wirklich nur eine Sagengestalt oder ist es so echt wie du und ich?
ohne Dialog

Mi 4.11., 16:00 Uhr, InfinityDome
Fr 6.11., 17:45 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 11:15 Uhr, InfinityDome

Eallu – Girdnu / Reindeer Corral

Regie: Elle Márjá Eira
Sápmi / Norwegen 2022, 7 Min.
In diesem 360°-Film befindet sich das Publikum mitten in einer Rentierherde, die sich in einer Kreisbewegung um die Zuschauer:innen herum bewegt, und erlebt so die Kraft, die von den Tieren ausgeht, ganz unmittelbar.
ohne Dialog

Mi 4.11., 16:00 Uhr, InfinityDome
Fr 6.11., 17:45 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 11:15 Uhr, InfinityDome

In My Hand

Regie: Marja Helander, Liselotte Wajstedt
Sápmi / Schweden / Norwegen / Finnland 2025, 24 Min.
Der Aktivist Niillas Somby erinnert sich an den Kampf der Sámi gegen ein Wasserkraftwerk in den 1980ern. Seine Gedanken über die Haft damals und Archivaufnahmen verschmelzen mit surrealen Begegnungen und münden in einen Aufruf zum Schutz der Natur.
nordsámi, engl. UT

Mi 4.11., 16:00 Uhr, InfinityDome
Fr 6.11., 17:45 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 11:15 Uhr, InfinityDome

Muohtačalmmit / Snowflake

Regie: Hans Pieski
Sápmi / Finnland 2022, 9 Min.
Ein surreales Videokunstwerk über die Kraft des Wassers und die Abhängigkeit des Menschen von diesem Element.
engl. OF

Mi 4.11., 16:00 Uhr, InfinityDome
Fr 6.11., 17:45 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 11:15 Uhr, InfinityDome

Ovias / Ovias

Regie: Ann Holmgren Aurebekk
Sápmi / Schweden 2022, 7 Min.
Eine junge Frau reist in eine traumartige andere Welt. Dort entdeckt sie, dass jede kleinste Handlung in unserer Welt eine direkte Auswirkung in einer Vielzahl paralleler Welten hat.
sámi OF, engl. UT

Mi 4.11., 16:00 Uhr, InfinityDome
Fr 6.11., 17:45 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 11:15 Uhr, InfinityDome

Echoes of What Remains

Was bleibt, wenn vertraute Ordnungen zerfallen? Vier immersive Arbeiten führen in Räume zwischen Erinnerung, Mythos und Spekulation: durch Islands rätselhafte Hochlandschaft, hinab in fraktale Architekturen, an den Rand eines verhüllten Abgrunds und unter ein Dach der Reflexion. Ein bildgewaltiges Programm über Übergänge, Ungewissheit und den Mut, den es kostet, festen Boden zu verlassen.

A Leap Into the Void

Regie: Sergey Prokofyev
Deutschland 2026, 15 Min.
Ein Prophet fordert zum Sprung ins Nichts auf – alle folgen, nur Frederik zweifelt. Doch was, wenn der Abgrund nur eine Simulation ist? Sergey Prokofyev verwandelt Herbert W. Frankes Erzählung in eine immersive Reise über Manipulation und Wirklichkeit.
engl. OF

Do 5.11., 18:45 Uhr, InfinityDome
Sa 7.11., 15:45 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 17:45 Uhr, InfinityDome

Fallax
Regie: Owen Hindley
Island / Großbritannien 2025, 23 Min.
Deutsche Premiere
Der erste Film aus Island, der speziell für Fulldome-Kinos produziert wurde: Ein entlaufener Häftling flieht in die isländische Natur und gerät in eine mysteriöse Welt, in der Zeit und Landschaft auf seltsame Weise ineinanderfließen.
ohne Dialog

Do 5.11., 18:45 Uhr, InfinityDome
Sa 7.11., 15:45 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 17:45 Uhr, InfinityDome

Nadir
Regie: Julius Horsthuis
Niederlande 2026, 10 Min.
Der Film nimmt die markanten, massiven Formen brutalistischer Architektur zum Ausgangspunkt für eine Reise in immer kleinere Dimensionen und in eine zunehmend abstrakte Bildwelt aus fraktalen Strukturen, fremdartig und seltsam vertraut zugleich.
ohne Dialog

Do 5.11., 18:45 Uhr, InfinityDome
Sa 7.11., 15:45 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 17:45 Uhr, InfinityDome

Roof of Reflection
Regie: Palle Lindqvist
Schweden 2026, 12 Min.
Deutsche Premiere
Inspiriert von einer Skulptur der spanischen Künstlerin Cristina Iglesias im Prinzessin-Estelle-Skulpturenpark in Stockholm verbindet der Film Licht, Glas und die Nordlichter, sodass Kunst und Wissenschaft verschmelzen.
engl. OF

Do 5.11., 18:45 Uhr, InfinityDome
Sa 7.11., 15:45 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 17:45 Uhr, InfinityDome

Filmprogramm der Ocean Mind Foundation – OCEAN DAY
Als Teil ihres Engagements für den Meeresschutz widmet die Stadt Lübeck den Ozeanen einen eigenen Aktionstag. Der Ocean Day im InfinityDome verbindet immersive Filme, wissenschaftliche Perspektiven und künstlerische Positionen zu einem vielseitigen Programm über die Schönheit und Verletzlichkeit mariner Lebensräume. Mit dabei ist die Ocean Mind Foundation. 14:00 Uhr Kick-off mit Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau anlässlich der Bewerbung der Hansestadt Lübeck als „Meeresschutzstadt“.

A Traveller’s Guide to the Seafloor
Regie: Tom Kwasnitschka
Deutschland 2025, 35 Min.
Mit Methoden moderner Meeresforschung erkundet der Film Landschaften am Meeresboden, die ganz anders aussehen als Berge und Täler an Land.

dt. OF

Di 3.11., 17:00 Uhr, InfinityDome

Expedition Kaltwasserkorallen
Regie: Ocean Mind Foundation, Daniel Opitz
Deutschland 2018, 11 Min.
Auf einer Forschungsreise taucht ein Team an Bord des Tauchboots „Jago“ hinunter zu den Kaltwasserkorallen vor der Küste Norwegens. Die Fulldome Experience beantwortet spannende wissenschaftliche Fragen für ein junges Publikum.
dt. OF

Di 3.11., 18:30 Uhr, InfinityDome

Ostrovent LIVE
Regie: Florian Guibert, Fabien Leseure
Belgien 2026, 90 Min.
Mit elektronisch verfremdeter Querflöte erschafft Florian Guibert vielschichtige Klangräume, während algorithmische Bildwelten wie atmende Organismen über die Kuppel wachsen. Ein Live-Dialog zwischen Mensch und Maschine, Form und Transformation.
ohne Dialog

Fr 6.11., 20:30 Uhr, InfinityDome

Pixel Zoo Ocean
Regie: Projektil
Schweiz 2026, 38 Min.
„Pixel Zoo Ocean“ ist eine immersive Entdeckungsreise in die Welt der Ozeane und ihrer Bewohner:innen. Zwischen bunten Korallenriffen und Seetangwäldern. In den Tiefen des Meeres begegnen wir glitzernden Fischschwärmen, Wasserschildkröten und Delfinen.
dt. OF

Di 3.11., 16:00 Uhr, InfinityDome
Mi 4.11., 14:00 Uhr, InfinityDome
Do 5.11., 15:15 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 10:00 Uhr, InfinityDome

Tödliches Erbe – Munition in der Ostsee
Regie: Ocean Mind Foundation, Daniel Opitz
Deutschland 2024, 9 Min.
Über 70 Jahre nach Kriegsende setzen militärische Altlasten am Boden von Nord- und Ostsee noch immer giftige Substanzen frei. Ein Team von Wissenschaftler:innen sucht an Bord eines Forschungsschiffs in der Lübecker Bucht nach noch unentdeckter Munition.
dt. OF

Di 3.11., 18:30 Uhr, InfinityDome

Sounds of the Ocean
Regie: Joshua Sam Miller, Elise Lein
Deutschland / USA 2025, 47 Min.

Das immersive Erlebnis für die ganze Familie lässt das Publikum in eine einzigartige Unterwasserwelt eintauchen. Gesänge und Rufe von Walen und Delfinen und Live-Musik verschmelzen mit Tanz, visueller Kunst und Meeresbildern zu einer Odyssee im Ozean.
dt. Fassung / engl. Fassung

Di 3.11., 14:00 Uhr, InfinityDome (Kick-off mit Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau)
Mi 4.11., 17:15 Uhr, InfinityDome
Sa 7.11., 12:15 Uhr, InfinityDome

Wawahut LIVE
Regie: Suvi Suvereeni
Finnland 2026, 180 Min.
Inspiriert von Natur, Gemeinschaft und der Kunst der Verlangsamung kreiert das finnische Kollektiv Wawahut Orte, an denen Menschen zusammenkommen und durch Klanglandschaften und visuelle Welten schweben.
ohne Dialog

Sa 7.11., 19:00 Uhr, InfinityDome

Zostera Marina
Regie: Ocean Mind Foundation, Daniel Opitz
Deutschland 2023, 10 Min.
Seegraswiesen gehören zu den bedeutenden Ökosystemen im Meer. Die Fulldome Experience begleitet Geophysiker:innen und Biolog:innen bei der flächendeckenden Kartierung dieser Flachwasserhabitate – über und unter Wasser.
dt. OF

Di 3.11., 18:30 Uhr, InfinityDome

Immersive Shorts
Was trägt uns durch die Zeit? Was lässt uns weiter steigen und woran halten wir fest, wenn der Boden unter unseren Füßen verschwindet? Sieben immersive Kurzfilme kreisen um das Verlangen des Menschen, Grenzen zu verschieben. Sie führen aus dem vertrauten Lebensraum hinaus in kosmische und digitale Sphären, erzählen vom Traum als Zuflucht und von Technologie als Erweiterung des Bewusstseins. Architektur, Natur und Körper lösen sich in Partikel, Fraktale und freie Assoziationen auf. Aufstieg und Fall werden zu zwei Seiten derselben Bewegung. Die Bilder halten uns in der Schwebe zwischen hypnotischer Schönheit und leiser Unruhe. Ein Programm über Glauben, Angst, Ausdauer und die Suche nach unserem Platz in einer Wirklichkeit, die permanent in Bewegung ist.

Angst
Regie: Maarten Isaäk de Heer
Deutschland 2025, 4 Min.
In seiner visuellen Interpretation des gleichnamigen Musikstücks aus dem Album „Ich schwöre, ich hab Angst“ von GAŁGAŁ entwickelt der Animationskünstler Maarten Isaäk de Heer aus Scans unterschiedlichster Objekte eine dichte, assoziative Bildwelt.
ohne Dialog

Mi 4.11., 18:30 Uhr, InfinityDome
Fr 6.11., 16:30 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 13:45 Uhr, InfinityDome

Belief
Regie: Máté Bredán
Deutschland 2025, 9 Min.
Laserscans irdischer Räume und die Daten von Millionen realer Sterne. In seinem Fulldome-Debüt verbindet Máté Bredán digitale Partikel und räumlichen Klang zu einer kosmischen Reise über Wissen, Glauben und die Grenzen der Erkenntnis.
ohne Dialog

Mi 4.11., 18:30 Uhr, InfinityDome
Fr 6.11., 16:30 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 13:45 Uhr, InfinityDome

Elements of Air / Elemente der Luft
Regie: Gabriela Bila, Holger Prang, Ribs+Seixas
USA / Brasilien / Deutschland 2025, 5 Min.
Eine meditative Reise durch sich ausdehnende Galaxien, zwischen Himmelskörpern, brodelnden geologischen Schichten, sich teilenden Zellen und mikroskopisch kleinen Lebewesen. Dabei werden die Grenzen zwischen Abstraktem und Realem neu ausgelotet.
ohne Dialog

Mi 4.11., 18:30 Uhr, InfinityDome
Fr 6.11., 16:30 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 13:45 Uhr, InfinityDome

Eternal Habitat
Regie: Sergey Prokofyev
Deutschland 2025, 6 Min.
In einem übergangslosen räumlichen Erlebnis, das durch die einzigartige Perspektive des immersiven Kinos geschaffen wird, lädt der Film dazu ein, die tiefe Verbindung zwischen Menschen und ihren Lebensräumen zu erforschen.
ohne Dialog

Mi 4.11., 18:30 Uhr, InfinityDome
Fr 6.11., 16:30 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 13:45 Uhr, InfinityDome

Exo Cortex 3.0
Regie: Jérémy Oury
Frankreich 2025, 7 Min.
Der Film entführt das Publikum auf eine traumähnliche poetische Reise und lädt zur Reflexion über menschliche Identität im digitalen Zeitalter sowie über die Grenzen zwischen biologischem und digitalem Ich ein.
engl. OF

Mi 4.11., 18:30 Uhr, InfinityDome
Fr 6.11., 16:30 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 13:45 Uhr, InfinityDome

Takeoff
Regie: Calvin Guillot

Finnland 2025, 4 Min.
Deutsche Premiere
Eine meditative Bildreise nach einem Gedicht von Giovanni Baudonck: Zum ersten Mal hebt der Protagonist ab und flieht in die grenzenlose Welt der Fantasie. Eine poetische Reflexion über Träume als Zuflucht vor der Absurdität menschlichen Leidens.
engl. OF, engl. UT

Mi 4.11., 18:30 Uhr, InfinityDome
Fr 6.11., 16:30 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 13:45 Uhr, InfinityDome

Up
Regie: Agata Staszczuk
Polen 2025, 4 Min.
Der Held des Films steigt eine endlose Wendeltreppe hinauf. Welches Ziel verfolgt er und werden seine Bemühungen die erhoffte Belohnung bringen? Eine kurze Geschichte über die Gratwanderung zwischen Zielstrebigkeit und Sich-Verlieren.
ohne Dialog

Mi 4.11., 18:30 Uhr, InfinityDome
Fr 6.11., 16:30 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 13:45 Uhr, InfinityDome

Unstable Realities
Wo endet der Raum – und wo beginnt die Illusion? „Unstable Realities“ führt durch grenzenlose Bildwelten, in denen Maßstäbe kippen, Formen mutieren und Orientierung zur offenen Frage wird. Zwischen ambienten Weiten, fraktalen Architekturen und pulsierenden digitalen Texturen öffnen sich drei audiovisuelle Erfahrungsräume, die Gewissheiten auflösen und Wahrnehmung neu kalibrieren.

Infinite Space
Regie: Dalibor Cée, Alex J. Jindrák
Tschechien 2025, 40 Min.
Internationale Premiere
Hunderte Millionen Lichtpartikel machen verborgene Strukturen sichtbar: Von Myzel und Gehirn bis zur Dunklen Materie offenbaren reale Forschungsdaten mathematisch verwandte Muster. Ein hypnotischer Flug durch die Netzwerke des Lebens und des Kosmos.
ohne Dialog

Mi 4.11., 20:00 Uhr, InfinityDome
Fr 6.11., 18:45 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 15:00 Uhr, InfinityDome

Recalibration
Regie: Julius Horsthuis
Niederlande 2026, 25 Min.
Internationale Premiere
Mit rasender Geschwindigkeit geht es tief hinein in ein Chaos aus Fraktalen. Dort angekommen, eröffnet sich eine erstaunliche Welt, die vollständig aus mathematischen Formeln generiert wurde und deren Proportionen seltsam vertraut erscheinen.

ohne Dialog

Mi 4.11., 20:00 Uhr, InfinityDome
Fr 6.11., 18:45 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 15:00 Uhr, InfinityDome

XYZ Craft
Regie: Lucas Gutierrez
Deutschland 2025, 13 Min.
Deutsche Premiere
Die immersive, audiovisuelle Show beschäftigt sich mit Unendlichkeit und Transformation sowie mit der Verschmelzung digitaler Makrotexturen mit grenzenlosen virtuellen Umgebungen.
ohne Dialog

Mi 4.11., 20:00 Uhr, InfinityDome
Fr 6.11., 18:45 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 15:00 Uhr, InfinityDome

What Earth Remembers
Was erinnert die Erde, wenn wir still werden? Zwei immersive Erfahrungen führen in die schützenswerten Welten der Nacht und des Waldes. Unter Glühwürmchen, Wölfen und Sternen wird Dunkelheit als Lebensraum erfahrbar. Eine uralte Eiche erzählt vom Wald als atmendem Netzwerk. Ein sinnliches Doppelprogramm über verborgene Verbindungen, natürliche Rhythmen und unsere Verantwortung für das, was bleibt.

Darkness Matters
Regie: Costanza Julia Bani
Schweden 2026, 25 Min.
Internationale Premiere
Meditative Reise durch nächtliche Ökosysteme: Zwischen Dämmerung und Morgengrauen schwebt das Publikum durch Olivenhaine voller flackernder Glühwürmchen, über Waldgebiete mit Igeln, Eulen und Wölfen und hinauf zu Almwiesen und Bergen bis zur Milchstraße.
ohne Dialog

Do 5.11., 20:15 Uhr, InfinityDome
Sa 7.11., 14:30 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 12:30 Uhr, InfinityDome

Metsän sydän / The Heart of the Forest
Regie: Markku Laine
Finnland / Kanada 2026, 25 Min.
Deutsche Premiere
Eine alte, allwissende Eiche erzählt vom Leben der Bäume. Der Fulldome-Film transponiert die Weisheit der Natur in eine kraftvolle audiovisuelle Reise.
engl. OF

Do 5.11., 20:15 Uhr, InfinityDome
Sa 7.11., 14:30 Uhr, InfinityDome
So 8.11., 12:30 Uhr, InfinityDome

Schwerpunkt Sápmi – Filme:

Árru (2026, OT: Árru), Sektion Spielfilm, R. Elle Sofe Sara

Brace Your Heart (2026, OT: "Garrat du váimmu – Gör hjärtat hårt"), Sektion Spielfilm. R.Amanda Kernell

In My Hand (2025, OT: In My Hand), Sektion Hommage, R. Marja Helander, Liselotte Wajstedt

Let Our Mountains Live (2026, OT: La fjella leve), Sektion Dokumentarfilm, R. Håvard Bustnes

Pathfinder (1987, OT: Ofelaš – Veiviseren), Sektion Hommage, R. Nils Gaup

Das Mädchen aus dem Norden (2016, OT: Sameblod), Sektion Hommage, R. Amanda Kernell

Je'vida (2023, OT: "Je'vida), Sektion Hommage, R. Katja Gauriloff

Homecoming (2023, OT: Máhccan – Kotiinpaluu), Sektion Hommage, R. Suvi West, Anssi Kömi

Rádji (2021, OT: Rádji), Sektion Hommage, R. Georg Götmark, John Erling Utsi

Birds in the Earth (2018, OT: Eatnanvuloš lottit – Maan sisällä linnut), Sektion Hommage, R. Marja Helander

Ribadit (2019, OT: Ribadit), Sektion Hommage, R. Elle Sofe Sara

Sámi Boy (2015, OT: Sámi Bojá), Sektion Hommage, R. Elle Sofe Sara

Ovias (2022, OT: Ovias), Sektion Immersion 360°, R. Ann Holmgren Aurebekk

Reindeer Corral (2022, OT: Eallu – Girdnu); Sektion Immersion 360°, R. Elle Márjá Eira

Snowflake (2022, OT: Muohtačalmmit), Sektion Immersion 360°, R. Hans Pieski

Mother (2022, OT: Eadni), Sektion Immersion 360°, R. Liselotte Wajstedt

In My Hand (2025, OT: In My Hand), Sektion Immersion 360°, R. Marja Helander, Liselotte Wajstedt

Lübeck Meetings

Die Lübeck Meetings sind das Branchenprogramm der Nordischen Filmtage.
In Fachveranstaltungen und Netzwerkformaten bringen sie internationale Filmakteur:innen untereinander und mit dem Publikum am Standort Lübeck zusammen.

„Was passiert, wenn wir nicht nur ein Programm planen, sondern andere einladen, es mit uns zu gestalten? Für mich liegt genau darin das Potenzial der Lübeck Meetings. Netzwerke internationaler und nationaler Partner:innen bringen ihre Expertise nach Lübeck, und wir bieten die Plattform für den Austausch. Sie haben sich zum Beispiel schon immer gefragt, was es eigentlich mit dem Job des Showrunners auf sich hat? Die Weiterbildungsorganisation ACE Producers stellt europäische Perspektiven auf die Serienentwicklung vor.
Kommen Sie dazu!“ *Anne Schultka, Leitung Lübeck Meetings*

DIE TALENTE AUS DEM NORDEN IN LÜBECK ENTDECKEN

Das Programm zur Förderung junger Talente geht dank der Unterstützung der Possehl Stiftung ins vierte Jahr und bringt Regisseur:innen aus den baltischen Ländern, von den Färöerinseln, aus Sápmi und aus Schleswig-Holstein nach Lübeck. Jede:r Vertreter:in aus diesen noch immer häufig unterrepräsentierten Gebieten Nordeuropas zeigt einen Ausschnitt aus einem in Arbeit befindlichen Projekt und erhält öffentliches Feedback und konstruktiven Rat von Branchenexpert:innen und dem Lübecker Publikum.

OSTSEERAUM XR REPORT: AUSBLICK AUF DIE ERGEBNISSE DER XR4EUROPE-UMFRAGE ZUR IMMERSIVEN BRANCHE

Michael Bargrover von XR4Europe präsentiert die ersten Ergebnisse der Baltic Creative Industry Umfrage, einer Erhebung zu Kompetenzen, Bedarfen und Ressourcen der kreativen und kulturellen XR-Communitys in Deutschland, Dänemark, Schweden, Finnland, Estland, Lettland, Litauen und Polen. Die Studie basiert auf Interviews mit Regisseur:innen, Autor:innen, Produzent:innen, Verleiher:innen, Kurator:innen und Fördergeber:innen und bildet die Grundlage für einen finalen Bericht, der im Dezember beim UnitedXR Europe Event in Brüssel vorgestellt wird. Im Anschluss an die rund 45-minütige Präsentation ist Zeit für Fragen und Austausch.

XR-FÖRDERUNG IM NORDEN: EIN AUSTAUSCH ÜBER KAPAZITÄTEN, ZUGANG & WAS NOCH FEHLT

Der Think Tank bringt Fördergeber:innen und Kulturakteur:innen aus dem Ostsee- und Nordraum zusammen, um die aktuellen Rahmenbedingungen der Förderung immersiver Medien zu erörtern. Im Fokus stehen dabei Produzent:innenkapazitäten, Ausstellungs- und Präsentationsinfrastrukturen sowie grenzüberschreitende Kooperationsmodelle.
Die Session knüpft an die zurückliegenden Immersive Media Funding Think Tanks in Kopenhagen und Paris an. Im Mittelpunkt stehen die praktischen Bedingungen für die Entwicklung, Förderung und Präsentation von XR-Arbeiten. Ein Schwerpunkt liegt auf Dome-Erfahrungen und ihrem Potenzial. Auch die vorläufigen Ergebnisse der Baltic Creative Industry Umfrage von XR4Europe fließen in die Diskussion ein.

ACE OPEN AFTERNOON

ACE Producers lädt Fachleute aus der Branche zu einem offenen Networking-Nachmittag mit den Teilnehmenden des ACE Series Special Programms und seinen Expert:innen ein.
Die Veranstaltung besteht aus zwei Sessions. The Showrunners' Role. Was macht einen erfolgreichen Showrunner aus? In der Session geht es um die sich wandelnde Rolle des Showrunners im Fernsehen und Streaming. Jörg Winger erörtert die kreativen, leitenden und strategischen Aufgaben, die mit der inhaltlichen und organisatorischen Leitung einer Serie von der Entwicklung über die Produktion bis hin zur Auslieferung verbunden sind. The Series Landscape Today. Wie entwickelt sich die europäische Serienlandschaft? Der für den Emmy nominierte Programm- und Content-Manager Marc Lorber erörtern aktuelle Trends und Produktionsmodelle, berichten über Erkenntnisse in den Bereichen Finanzierung, Auftragsvergabe, Koproduktion, Publikumsreichweite und internationaler Vertrieb sowie über die Konvergenz von klassischen Medien und dem Digital-First-Ökosystem.

BJF @ PAROLE EMIL: LIVE-PODCAST

Für alle an Kinder- und Jugendfilmarbeit Interessierten, (Film-)Studierende, Filmfans und Fachpublikum hostet der Bundesverband Jugend und Film e. V. einen öffentlichen Live-Podcast mit Filmemacher:innen und Gästen, die sich über die aktuellen Filme bei den Nordischen Filmtagen austauschen. Der Bundesverband Jugend und Film e. V. (BJF) ist die zentrale Organisation der Kinder- und Jugendfilmarbeit in Deutschland und engagiert sich seit 1970 für die Interessen von Kindern und Jugendlichen, deren Filmbildung, Kreativität, kulturelle Teilhabe und Medienkompetenz er durch vielfältige Aktivitäten fördert.

Eine Veranstaltung vom Landesverband Jugend & Film Schleswig-Holstein und vom Bundesverband Jugend und Film e. V., in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Deutscher Kinderfilm, gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

LÜBECK MEETINGS APÉRO

Der Lübeck Meetings Apéro ist ein persönliches Get-together für geladene Branchen-vertreter:innen aus ganz Europa. In entspannter Atmosphäre schaffen wir einen Raum für anregende Gespräche, neue Impulse und den informellen Austausch zwischen Filmemacher:innen, Verleiher:innen und anderen Gästen des Festivals. Der Apéro ist ein zentraler Begegnungsort der Lübeck Meetings, an dem Kontakte vertieft und neue Verbindungen geknüpft werden können.

13. LÜBECK FILM STUDIES KOLLOQUIUM

Das Kolloquium ist eine langjährige Kooperation zwischen den Nordischen Filmtagen und dem *Journal of Scandinavian Cinema*. An zwei Tagen kommen Studierende, Forschende und Filmbegeisterte mit Festivalgästen zu Kurzvorträgen und Gesprächen zusammen. Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr das Thema Ecomedia – von ökokritischen Perspektiven auf die Filmgeschichte über die ökologischen Kosten der Filmproduktion bis zu nachhaltigen Produktionspraktiken in der Gegenwart – sowie Filmhistoriografie. Dabei geht es um die Frage, wie Archive sowie neue Formen der Katalogisierung und Vermittlung von Geschichte die filmhistorische Arbeit verändern. Wie immer widmet sich das Programm außerdem den

aktuellen Entwicklungen im nordischen Film und Fernsehen. Kuratiert wird das Kolloquium von Anders Marklund, Senior Lecturer für Filmwissenschaft an der Universität Lund und Hauptredakteur des „Journal of Scandinavian Cinema“, in Zusammenarbeit mit Tobias Hochscherf, Professor für audiovisuelle Medien an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel und der Europa-Universität Flensburg. Die Teilnehmenden können das gesamte Programm oder einzelne Veranstaltungen besuchen. Weitere Informationen auf der Website der Nordischen Filmtage.

FILMKLATSCH @ NFL

Das Lübecker Filmnetzwerk Filmklatsch lädt Filmemacher:innen und Industry-Gäste aus Skandinavien, dem Baltikum, Norddeutschland und dem Rest der Welt zum entspannten Netzwerkstart ins Festivalwochenende ein. Bei Kaffee und Gebackenem gibt es Gelegenheit, mit Kolleg:innen von nah und fern ins Gespräch zu kommen und sich kennenzulernen. Der Filmklatsch ist eine Initiative von Autor/Produzent Martin Rehbock und Kulturwissenschaftlerin Stefanie Reis in Kooperation mit dem Kino Koki e. V. Seit 2017 bietet er eine stetig wachsende Austauschplattform für Lübecker Filmemacher:innen.

FOKUS NORD: KULTUR ALS STANDORTFAKTOR

Was ist Kultur für eine Stadt wert? Kulturinstitutionen schaffen nicht nur kulturelle und gesellschaftliche Räume. Sie beschäftigen Menschen, vergeben Aufträge, bringen Besucher:innen in die Stadt und sorgen für zusätzliche Umsätze in Gastronomie, Hotellerie und Einzelhandel. Welche regionalwirtschaftliche Bedeutung das Theater Lübeck und die Nordischen Filmtage für Lübeck haben, untersucht derzeit die ift GmbH. Ihr Geschäftsführer Jan-F. Kobernuß gibt Einblick in die Methodik der Studie und erklärt Begriffe wie Umwegrentabilität, Wertschöpfung und Stadtrendite. Anschließend diskutieren wir mit Vertreter:innen aus Kultur, Politik und Wirtschaft: Welche ökonomischen und gesellschaftlichen Wirkungen entfaltet Kultur in Lübeck? Wie lassen sie sich sichtbar machen? Und welche Rolle können diese Erkenntnisse für die langfristige Finanzierung von Kultur spielen?

MEDIA MATCHMAKING

Zum ersten Mal lädt der Creative Europe Desk Hamburg zu einem Matchmaking ein. Gemeinsam mit ACE Producers, einem Programm, das erfahrene, unabhängige Produzent:innen auf dem Weg zur erfolgreichen internationalen Koproduktion unterstützt, bringt der Desk Produzent:innen aus den nordischen Ländern und ACE-Teilnehmende zusammen. Ziel der Veranstaltung ist es, Produzent:innen aus Deutschland und den nordischen Ländern, die an einer Koproduktion interessiert sind, miteinander ins Gespräch zu bringen. Die Meetings finden an Roundtables statt, die von den Creative Europe Desks moderiert werden. Die Veranstaltung findet in weiterer Zusammenarbeit mit Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg, Dänemark, Estland, Finnland, Griechenland, Katalonien, Litauen, Norwegen, Schweden, Tschechien und Wallonie-Brüssel statt.

MEDIA BITES & BUSINESS

Der Creative Europe Desk Hamburg lädt gemeinsam mit ACE Producers und den Creative Europe Desks aus verschiedenen europäischen Ländern zu „Bites & Business“ ein. Beim

gemeinsamen Essen treffen Produzent:innen aus den nordischen Ländern auf ACE-Teilnehmende sowie Verleiher:innen und Fördervertreter:innen. Der Abend bietet Gelegenheit zum Kennenlernen, Austausch und zur Anbahnung internationaler Koproduktionen.

MEDIA Bites & Business – Brought to you by Creative Europe Desk Hamburg, ACE und Nordische Filmtage in Zusammenarbeit mit den Creative Europe Desks Berlin-Brandenburg, Dänemark, Estland, Finnland, Griechenland, Katalonien, Litauen, Norwegen, Schweden, Tschechien und Wallonie-Brüssel.

HAPPY HOUR KINDER- UND JUGENDFILMSZENE

Der Förderverein Deutscher Kinderfilm e. V. (FDK) und der Bundesverband Jugend und Film e. V. (BJF) laden zur Happy Hour der Kinder- und Jugendfilmszene ein. Die Veranstaltung bietet Raum für Austausch und Netzwerken mit Kolleg:innen aus Deutschland und Europa. Der FDK setzt sich seit 1978 für vielfältige, kindgerechte Medienangebote ein. Als unabhängiger Mitgliedsverein vertritt er die Interessen der Branche und der Zielgruppe in politischen und wirtschaftlichen Gremien, damit Projekte entstehen und finanziert werden. Er ist Träger des Stipendiat:innenprogramms Akademie für Kindermedien und organisiert die Initiative „Der besondere Kinderfilm“. Der BJF ist das bundesweite Netzwerk für Kinder- und Jugendfilmkultur. Er stärkt filmische Bildung, unterstützt Schulen, Kinos, Filmclubs und Initiativen mit Filmen, pädagogischen Materialien und Fortbildungen, fördert praktische Filmprojekte und verschafft jungen Stimmen Sichtbarkeit durch Wettbewerbe, Festivals und Vernetzung.

FILMFRÜHSTÜCK

Filmkultur Schleswig-Holstein e. V. und die MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein laden herzlich zum traditionellen Filmfrühstück anlässlich der Nordischen Filmtage ein. Beim ungezwungenen Get-together haben alle Interessierten aus der Film-Community die Möglichkeit, sich über aktuelle Projekte auszutauschen, neue Ideen zu diskutieren, sich wiederzusehen oder kennenzulernen. Filmkultur SH e. V. setzt sich für die Filmszene und den Strukturaufbau im nördlichsten Bundesland ein. Die MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein unterstützt Kinofilme, High-End-Serien und innovative audiovisuelle Formate und schafft Entwicklungsmöglichkeiten für Filmemacher:innen und Projekte in der Region.

COOKING UP DEMOCRACY: EINE MASTERCLASS MIT MONIKA TREUT

Seit fast 40 Jahren prägt die Hamburger Filmemacherin Monika Treut mit ihre lustvoll-subversiven Spiel- und Dokumentarfilmen das queere Kino weit über Deutschland hinaus. Ihre Arbeit führte sie von Norddeutschland bis in die USA und nach Asien. In *Cooking up Democracy* begegnet sie in Taiwan einer Gesellschaft, in der Demokratisierung, Digitalisierung und die Öffnung für nonkonforme Lebensentwürfe eng miteinander verbunden sind. Im moderierten Gespräch nimmt Treut ihren aktuellen Film zum Ausgangspunkt, um über dokumentarisches Arbeiten und die filmische Auseinandersetzung mit Lebensrealitäten im gesellschaftlichen Wandel zu sprechen. Zugleich öffnet die Masterclass den Blick auf ein Werk, das seit den 1980er-Jahren Konventionen herausfordert und dem New Queer Cinema wichtige Impulse gibt. Wie findet Treut ihre Themen? Wie verändert sich dokumentarisches Erzählen mit den Gesellschaften, die es beobachtet? Eine Masterclass über Haltung, Neugier und fast vier Jahrzehnte unabhängiges Filmemachen.

KIEKEN & KLÖNEN: BOOTSTOUR WÄHREND DER 68. NORDISCHEN FILMTAGE LÜBECK

Imposante Kirchen, verwinkelte Gassen und authentische Werften: Mit seiner Altstadt, die zum UNESCO-Welterbe gehört, bietet Lübeck zahlreiche Drehorte für historische und moderne Filmstoffe. Die Film Commission der MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein lädt zu einer Bootstour mit Blick auf die vielfältigen Facetten der Stadt ein. Neben spannenden Locations und dem einen oder anderen Geheimtipp bietet die anderthalbstündige Bootsfahrt auf einem Schiff der Linie Quandt Gelegenheit für einen Schnack mit Filmakteur:innen aus den nordischen und baltischen Ländern.

ZWISCHEN DEN SHORTS: KURZFILM GET-TOGETHER

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr bieten die Nordischen Filmtage in Kooperation mit dem Koki anlässlich des Kurzfilm-Samstags erneut Gelegenheit zu einem entspannten Get-together rund um das Thema Kurzfilm. Filmemacher:innen der Sektionen Nordic Shorts, Filmforum und Young Audience treffen auf das Publikum, Kurzfilmfans und Branchenvertreter:innen. Bei Getränken und Snacks können die Gäste ins Gespräch kommen, Kontakte knüpfen und über die Vielfalt des Kurzfilms diskutieren.

Highlights & Events

BUDDENBROOKS – STUMMFILM MIT MUSIKALISCHER BEGLEITUNG

Studierende der Musikhochschule Lübeck aus dem Master Orgelimprovisation und Kirchenmusik – darunter Karin Lorenz, Alina Kirichenko, Hubert Trojanek, Werner Elias, Jonathan Weiler, Grigorii Osipov und Manuel Rotter – gestalten die musikalische Begleitung des Stummfilms „Buddenbrooks“ mit Orgel, Klavier, Schlagzeug und Elektronik. Bereits zum dritten Mal wird bei den Nordischen Filmtagen ein Film live musikalisch begleitet. In jeweils neuer Besetzung entsteht eigens für den Film eine Filmmusik, die Bild und Klang zu einem stimmigen Gesamterlebnis verbindet. Die Lübecker Familiensaga nach Motiven des Romans von Thomas Mann wurde im Inflationsjahr 1923 „für den Film ins Moderne übertragen“. Dabei konzentriert sich die Adaption auf den Zusammenhang von geschäftlicher und emotionaler Krise im Hause Buddenbrook. Gezeigt wird die 2025 uraufgeführte, von der Deutschen Kinemathek farbig restaurierte Fassung.

Buddenbrooks
Deutschland 1923, 106 min.
Originalfassung mit englischen Untertiteln
Regie: Gerhard Lamprecht

Sonntag, 8.11.2026, 13:00–15:00 Uhr
Musikhochschule Lübeck, Große Petersgrube 21, 23552 Lübeck, Großer Saal

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG FAMILY AFFAIRS. 125 JAHRE „BUDDENBROOKS“

Anlässlich der Retrospektive der Nordischen Filmtage findet eine Führung durch die Interimsausstellung des Buddenbrookhauses im St. Annen-Museum statt. Die Ausstellung

widmet sich zentralen Fragen, die nicht nur die Buddenbrooks im Roman umtreiben, sondern auch uns selbst beschäftigen: Was erbe ich von meiner Familie? Ist dieses Erbe Last oder Schatz? Welche familiären Erwartungen erfülle ich, welche enttäusche ich? Ist meine Art zu leben freiwillig gewählt oder nicht? Welche Rituale halten meine Familie zusammen? Und: Was wird am Ende des Lebens von mir und meiner Familie bleiben? Die interaktive und partizipative Ausstellung lädt dazu ein, die „Buddenbrooks“ neu zu entdecken – und die eigenen „family affairs“ zu hinterfragen.

Sonntag, 8.11.2026, 15:30–16:30 Uhr
Museum St. Annen, St.-Annen-Straße 15, 23552 Lübeck

Die Führung erfordert ein Tagesticket der Lübecker Museen, buchbar unter die-luebecker-museen.de. Max. 25 Teilnehmende. Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt.

OCEAN DAY IM INFINITYDOME

Eintauchen, staunen und gemeinsam handeln: Als Teil ihres Engagements für den Meeresschutz widmet die Stadt Lübeck den Ozeanen einen eigenen Aktionstag. Im Rahmen der Nordischen Filmtage gibt es dazu ein Programm im InfinityDome, das immersive Filme mit wissenschaftlichen Perspektiven und künstlerischen Positionen verbindet. Auch die Kieler Ocean Mind Foundation ist mit einem Beitrag dabei. Bedeutung, Schönheit und Verletzlichkeit der Meere werden unmittelbar erfahrbar. Von 14:00 bis 15:00 Uhr findet im InfinityDome in Anwesenheit von Bürgermeister Jan Lindenau der offizielle „Kick-off Meeresschutzstadt“ statt. Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt.

Dienstag, 3.11.2026, 14:00–19:30 Uhr
InfinityDome auf dem Klingenberg

Inklusive Vorstellungen

Bei den Nordischen Filmtagen Lübeck werden Filme auch für blinde und sehbehinderte Menschen sowie für gehörlose und schwerhörige Menschen zugänglich gemacht.
Das Programm umfasst Vorstellungen mit Audiodeskription (AD), SDH
(Subtitles for deaf and hard of hearing) sowie sensorisch angepasste Screenings.

Vorstellungen mit Audiodeskription und SDH

Das Eichhörnchen / The Squirrel
finn. OF, dt. UT
08.11. 19:00 Uhr – Stadthalle, Kino 5

Superbuhei
dt. OF, engl. UT
04.11. 18:15 Uhr – Stadthalle, Kino 7
05.11. 22:15 Uhr – Stadthalle, Kino 7

Vorstellungen mit SDH

Das Eichhörnchen / The Squirrel
finn. OF, dt. UT
07.11. 13:00 Uhr – KOLK 17

Nipster
schw. OF, dt. UT
07.11. 15:45 Uhr – Stadthalle, Kino 2

Fire, Water, Earth, Air
dän., schw., norw., fär. OF, dt. UT
05.11. 15:45 Uhr – Stadthalle, Kino 6

Ulya
lett., russ. OF, dt. UT
04.11. 19:30 Uhr – Stadthalle, Kino 2
08.11. 19:15 Uhr – Stadthalle, Kino 7

Kurzfilmprogramm Shorts 16+: Ich zwischen all den Blicken / Me Among All the Gazes

Kurzfilmprogramm Nordic Shorts 3: Field Notes

Sensorisch angepasste Screenings

Sensorisch angepasste Film-Screenings sind auf neurodiverse Menschen, d. h. Personen auf dem autistischen Spektrum, ADHS, mit diversen Lernbehinderungen

oder sensorischen und kognitiven Problemen, ausgerichtet. Konkret bedeutet dies u. a. früherer Einlass, reduzierte Lautstärke und gedimmtes Licht während der Vorstellung.

Bamse and the Secret of the Sea
schw. OV, engl. UT, dt. Einsprache
06.11. 13:15 Uhr – Stadthalle, Kino 1
07.11. 13:15 Uhr – Stadthalle, Kino 1

Dante
schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache
07.11. 10:15 Uhr – Stadthalle, Kino 1

Der magische Dschungel / Born in the Jungle
dt. Fassung
08.11. 10:15 Uhr – Stadthalle, Kino 1

Kurzfilmprogramm Nordic Shorts 4: Afterimages

Kurzfilmprogramm Shorts 8+: Die Welt so groß und ich so klein / A World So Big

Blue Baby
finn. OF, engl. UT
08.11. 18:45 Uhr – Stadthalle, Kino 2

Lust for Life
dt., arab., engl. OF, dt. UT
08.11. 13:15 Uhr – Stadthalle, Kino 4

The Quiet Beekeeper
schw., norw. OF, engl. UT
08.11. 16:00 Uhr – Stadthalle, Kino 5

Let Our Mountains Live
norw., nordsámi OF, engl. UT
07.11. 21:45 Uhr – Stadthalle, Kino 6

Ich male dir meine Welt / Let Me Paint My World for You
dt., schweizerdt., engl. OF, engl. UT
08.11. 10:15 Uhr – Stadthalle, Kino 7

Programm Spielkino 4+: Zusammen unter einem Dach / Play Time 4+: Together

VIELEN DANK · TUSIND TAK · AITÄH · TÚSUND TAKK
PALJON KIITOKSIA · QUJANARSUAQ · THÚSUND THAKKIR
LIELS PALDIES ACIU LABAI · TUSEN TAKK · OLU GIITU · TUSEN TACK

DIE NORDISCHEN FILMTAGE LÜBECK SIND EINE VERANSTALTUNG DER

Hansestadt LÜBECK

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

Stadtwerke Lübeck · STAWAG Partner der Stadtwerke Lübeck · CineStar So macht Kino Spaß. · NDR MEDIENPARTNER

gradwerk · skandbo MÖBEL · WOHNWELTEN · TRAVE Leben in Lübeck · tsj architekten · WALDZIMMER · KWL

UNSEREN FÖRDERERN UND SPENDERN

Possehl Stiftung · SH Schleswig-Holstein Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur · Co-funded by the Creative Europe MEDIA Programme of the European Union · Freundeskreis der Nordischen Filmtage Lübeck e.V. · Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck · THEATER LÜBECK · DIAKONIE NORD-NORD-OST KULTURAKADEMIE

Wessel Stiftungen · MOIN · Norwegische Botschaft Berlin · Kaufmannschaft zu Lübeck · Deutscher Verband Frau & Kultur e.V. Gruppe Lübeck · von Keller-Stiftung · BJF · DFB Lübeck · VfL Lübeck-Schwartau

UNSEREN SUPPLIERN

ATLANTIC HOTEL Lübeck · aiRstructures.de · SG MEDIENTECHNIK · avt plus media service · CONVOTIS · 24K · Hotel Alte Mälzerei · grafix WERBEAGENTUR

UNSEREN PREISPARTNERN

NDR · Freundeskreis der Nordischen Filmtage Lübeck e.V. · Die Gemeinnützige · Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck · CineStar So macht Kino Spaß. · Stadtwerke Lübeck · THEATER LÜBECK · SUPER KUNST · ver.di · Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg · Julia Films

UNSEREN VERANSTALTUNGSORTEN

CineStar So macht Kino Spaß. · Filmhaus Das andere Kino in Lübeck · KINO KOKI · KOLK 17 FIGURENTHEATER & MUSEUM · InfinityDome · THEATER LÜBECK · musik hochschule lübeck · EUROPÄISCHES HANSEMUSEUM · DOM ZU LÜBECK

DEN BOTSCHAFTEN

Königlich Dänische Botschaft • Botschaft der Republik Estland • Botschaft von Finnland • Isländische Botschaft • Botschaft der Republik Lettland • Botschaft der Republik Litauen
Königlich Norwegische Botschaft • Schwedische Botschaft

DEN FILMINSTITUTEN

Danish Film Institute • Estonian Film Institute • Faroese Film Institute • Finnish Film Foundation • Icelandic Film Centre • Lithuanian Film Centre • National Film Centre of Latvia
Norwegian Film Institute • International Sámi Film Institute • Swedish Film Institute

UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN

ACE Producers • Borderland Film Talent Forum • Buddenbrookhaus • Café Brasil • Café Ulrich's • City Taxi Lübeck • Earworx • Eventim •
Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Innenstadt Lübeck • Filmwerte • Flugcontact • Förderverein Deutscher Kinderfilm e. V.• Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung • Grafix Werbeagentur •
Heick & Schmaltz • Hotel KO15 • Hotel zur alten Stadtmauer • Hotel Fisher's Loft • ift-consulting.de • Journal of Scandinavian Cinema • Klassik Altstadt Hotel • KIDS Regio •
Kunstcafé St. Annen • KulturTafel Lübeck e. V. • KWL • Location 25 • Lübeck Management e. V. • Lübecker Filmnetzwerk Filmklatsch • Lübecker Museen • Lübecker Verkehrsverein e. V. •
Lüttbecker • Mindnet • Motel One • Piste • Phont • Radio Lübeck • Sammlung Kulturen der Welt • schickSAAL* Hostel • Silutions • Stadtbibliothek Lübeck •
Starlight Showtechnik • Stiftung Schüler Helfen Leben • Technische Hochschule Lübeck • Tonfink • UrbanProjection Lübeck • Volkshochschule Lübeck •
WallDecaux • Weinhandel Möller • Willy-Brandt-Haus Lübeck • XR4Europe

Journal der 68. Nordischen Filmtage Lübeck
Impressum: Hansestadt Lübeck, Nordische Filmtage Lübeck, BreiteStr. 6–8, 23552 Lübeck, **www.nordische-filmtage.de**
Geschäftsführung: Susanne Kasimir, **Künstlerische Leitung:** Hanna Reifgerst, **Redaktion:** Julia Niehaus, **Texte:** Nordische Filmtage Lübeck
Gestaltung: Werbeagentur Grafix, **Druck:** Druckzentrum Niedersachsen (GmbH & Co. KG), Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg
Auflage: 42.850 Exemplare, Stand 09.10.2026

DAS FESTIVAL FÜR DEN NORDISCHEN FILM

68 NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK